

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 25

Freitag, 27.12.2024

Nummer 01/2025

*Der Markt Massing und die
Gemeinde Unterdietfurt
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gutes, erfolgreiches und gesundes
neues Jahr 2025!*



Foto: Tanja Müller

***Wachsmarkt am Dienstag, 28.01.2025, ab 10.00 Uhr,
Marktplatz Massing***

Angeboten werden u. a. folgende Artikel: Wachsstöckl, Bauernbrot, Geräuchertes, Käse, Gewürze, Salben, Bastelwaren, Kinderspielzeug, Kurzwaren, Schmuck, Textilien, Trachten, u. v. m.



**HEUMEIER
HOFFEST**

Rauhnachts- Spektakel

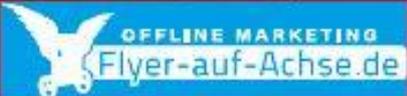
04.01. – 06.01.2025



*Hauseigene Schmankerl
Hexen, Druiden & Geister
Buntes Markttreiben
Perchtenshows
Kabarett trifft Magie*

**EINTRITT
FREI**
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Heumeier Hof • Nußbaum 1 • 84323 Massing





VERANSTALTUNGEN ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM

**DA KOMMT
ETWAS AUF
SIE ZU!**

Feiern Sie mit uns
100 Jahre Liedertafel
Massing.

Bleiben Sie gespannt,
bald erfahren Sie
hier mehr.

100 JAHRE Singen



Männerchor – Frauenchor – MassSingers – Massinger KlangArt

Liedertafel Massing



Sehr geehrte
Marktgemeinde -
Bürgerinnen und
Bürger,
das Ende des
Jahres 2024
naht
mit großen
Schritten.

Es war ein Jahr, in dem wohl Entscheidungen getroffen wurden, welche die Welt im „Großen“ und im „Kleinen“ verändern werden.

Wir erleben gerade alle nicht einfache Zeiten, finanziell wie gesellschaftlich.

Mit immer weniger Geld sollen wir immer mehr machen, weil wir als Kommunen diejenigen sind, welche die vom Europaparlament, vom Bundestag und Landtag beschlossenen Gesetze und Verordnungen unmittelbar umsetzen müssen, ob wir wollen oder nicht.

Dies nennt man dann Pflichtaufgaben. Meistens wird mit Inkrafttreten der beschlossenen Gesetze / Verordnungen das „süße Gift des Zuschusses“ versprüht, damit das beschlossene Gesetzesvorhaben auch umgesetzt wird. Auf den laufenden bzw. Folgekosten bleiben die Kommunen dann alleine „sitzen“ und müssen diese aus ihren sowieso schon finanziell ausgereizten Haushalten schultern.

Trotz der Mehrung der Aufgabenfülle, haben wir auch in 2024 wieder kräftig Kapital eingesetzt, um hohe Investitionen zu tätigen und unseren Markt Massing für die Zukunft fit zu machen. Es wurden wieder Millionenbeträge in die Infrastruktur wie z. B. Grunderwerb, Wasserleitungs- und Kanalbau sowie vieles mehr investiert.

Wie lange wir mit solchen Summen investiv bleiben können, wage ich nicht vorauszusagen, denn auch der Markt Massing geht, wie die meisten Kommunen in Bayern, finanziell sehr

schwierigen Zeiten entgegen (z. B. hohe Kreisumlage, zurückgehende Gewerbesteuer). Unter diesen Vorzeichen ist es unausweichlich, dass die freiwilligen Leistungen (Aufgaben) zurückgestellt werden müssen und nur noch die Pflichtaufgaben erfüllt werden können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gerade in Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, dass sich die Menschen gegenseitig unterstützen und helfen, denn nur gemeinsam sind wir stark und nur durch Zusammenhalt können wir miteinander etwas bewegen.

Das beste Beispiel sind meines Erachtens die Vereine. Hier wird *Gemeinsinn* und *Zusammenhalt* gelebt, in die Jugend „investiert“ und viel für die Allgemeinheit geleistet. Mein Appell an die Verantwortlichen: Bitte weiter so!

Zum Jahresende bedanke ich mich bei allen, die sich für eine positive Entwicklung unserer Marktgemeinde einsetzen, auf das Herzlichste, für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ebenso ergeht mein Dank auch an all jene, die durch Spenden oder Hilfestellungen jeglicher Art, unterstützend tätig waren.

Ich danke allen Beschäftigten und Unternehmen, die es mit ihren Steuerzahlungen möglich machen, dass sich die Marktgemeinde Massing positiv weiterentwickeln kann.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sämtlichen Einrichtungen des Marktes und an den Marktgemeinderat.

Mit dem Wunsch auf ein friedliches Jahr 2025 und dass Sie meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle gesund bleiben und Ihnen das „Glück hold ist“, verbleibe ich

Ihr Christian Thiel

1. Bürgermeister Markt Massing



Neue Öffnungszeiten im Rathaus Massing ab 1. Januar 2025

Montag: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
 Dienstag: 8 – 12 Uhr
 Mittwoch: 8 – 12 Uhr
 Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
 Freitag: 8 – 12 Uhr

Tagesordnungspunkte der Marktratssitzung vom 28.11.2024

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 11/2024 vom 07.11.2024
2. Kläranlage BA II – zusätzliche Informationen zur Entwurfsplanung mit Beschlussfassung
3. Vorstellung Entwurfsplanung Ausbau der Straße Riegelbach mit Beschlussfassung
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO
5. Haushalt der Ursula Lautner'schen Wohltätigkeitsstiftung 2025
 - 5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan Ursula Lautner'sche Wohltätigkeitsstiftung 2025
 - 5.2. Beschluss über die Finanzplanung und Investitionsprogramm 2026 bis 2028 Ursula Lautner'schen Wohltätigkeitsstiftung
6. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023 (Hr. Wotzinger); Behandlung der Feststellungen
 - 6.1. Feststellung der Jahresrechnung 2023 für den Markt Massing
 - 6.2. Feststellung der Jahresrechnung 2023 für die Ursula Lautner'sche Wohltätigkeitsstiftung
 - 6.3. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 für den Markt Massing
 - 6.4. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 für die Ursula Lautner'sche Wohltätigkeitsstiftung
7. Informationen des Bürgermeisters
 - Dank an Marktrat von Pilgerführer Bernhard Meiler
 - Bürgerversammlung 21.11.2024 mit 100 Besuchern
 - Verbandsversammlung Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung und Festlegung der Messpunkte in Massing ab 2025
 - Bauleitplanverfahren VG Neumarkt-St. Veit - Neuaufstellung Bebauungsplan „Aldsteiner Straße“

Tagesordnungspunkte der Marktratssitzung vom 05.12.2024

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 12/2024 vom 28.11.2024
2. Erneuerungsbedürftige Brücken – Priorisierung und weitere Vorgehensweise
3. Bauanträge
 - 3.1. Antrag auf Nutzungsänderung zum Einbau einer

- Wohnung in die bestehende Schankwirtschaft, Fl.-Nr. 46, Gemkg. Massing
- 3.2. Antrag auf Errichtung einer Unterstellhalle, Fl.Nr. 1089, Fl.Nr. 1089/1 und Fl.Nr. 1089/2, Gemkg. Staudach
- 3.3. Antrag auf Neubau eines Fahrtilos, Fl.-Nr. 433, Gemkg. Malling
- 3.4. Antrag auf Anbau einer Überdachung für Stroh und Kälber sowie Anbau eines Freilaufes, Fl.Nr. 1322, Gemkg.
4. Beschlussfassung Hebesätze für die Grundsteuer nach dem Bayerischen Grundsteuergesetz ab dem 01.01.2025 und Erlass der Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze des Marktes Massing (Hebesatzsatzung)
5. Festsetzen des Hebesatzes Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2025
6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS vom 10.09.2021 mit den nachfolgenden Änderungen); Änderung §10 und 10a
7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS vom 10.09.2021 mit den nachfolgenden Änderungen); hier Änderung § 9a und 10 BGS-WAS
8. Informationen des Bürgermeisters
 - Informationen zum Versand der Grundsteuerbescheide 2025
 - Mitteilung zur Schlüsselzuweisung im Jahr 2025: 0 Euro für Massing
 - Informationen zur Stellplatzpflicht
 - Diskussion zu offenen Briefen bzgl. Edeka-Standort

Wir gratulieren:

Radtschenko Johann, Massing,
zum 75. Geburtstag am 10.12.,

Huber Maria, Oberdietfurt,
zum 85. Geburtstag am 25.12.,

Aigner Sieglinde, Hanneck,
zum 85. Geburtstag am 27.12.

Das Rathaus Geratskirchen ist bis 06.01.2025 geschlossen!

Das Bürgerbüro Massing ist am Donnerstag, 30.01.2025, ab 11 Uhr, aufgrund einer Schulung geschlossen!
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Massing

Bürgerversammlung Massing am 21.11.2024

Wie in den vergangenen Jahren, so konnte auch 2024 Bürgermeister Christian Thiel mit dem Besuch der Bürgerversammlung zufrieden sein.

Zu Beginn begrüßte er seinen Vorgänger im Amt, den früheren Bürgermeister Josef Auer, die anwesenden Markträtinnen und Markträte, alle Mitarbeiter der Gemeinde sowie alle Bürgerinnen und Bürger.

In seiner Einführung ging Christian Thiel auf die aktuell nicht einfache Zeit ein. Der Markt steht in der Verpflichtung, die im staatlichen Gefüge auferlegten Pflichtaufgaben zu erfüllen. Die Gemeinde soll mit immer weniger Geld immer mehr erledigen. Dies verglich er mit der Quadratur des Kreises.

Trotz dieser eher schwierigen Situation wurden auch in diesem Jahr wieder hohe Investitionen getätigt und kräftig Kapital eingesetzt.

In die Infrastruktur wie Wasserleitungsbau, Kläranlage Massing, Kanaldruckleitung von Staudach nach Massing und viele weitere kleine Baumaßnahmen, wurde ein zweistelliger Millionenbetrag investiert. Zudem wurden mehrere Grundstücke erworben, die eine weitere Entwicklung des Gewerbegebietes ermöglichen. Ein Teil davon, wurde bereits wieder an Firmen zur Erweiterung verkauft.

Die Gemeinden in Bayern gehen schwierigen Zeiten entgegen. Neben der gestiegenen Kreisumlage (2024 auf 4,5 Mio. Euro) wird mit weiter rückläufiger Gewerbesteuer gerechnet. Zudem hat der Bezirk verlauten lassen, dass die Bezirksumlage steigen wird, was wiederum eine weiter steigende Kreisumlage zur Folge haben könnte.

Der Freiraum für freiwillige Aufgaben wird wohl weiter stark eingeschränkt bzw. keine Spielräume mehr geben.

Die anstehenden Investitionskosten der Kläranlage müssen aufgrund rechtlicher Vorgaben über die Anwohner wieder hereingeholt werden. Um Umsetzung muss in den zuständigen Gremien noch beraten werden.

Um die steigenden Kosten einfangen zu können, wird auch die Gemeinde an der Gebührenschaube drehen müssen. Dazu zählen die Kita-Gebühren sowie Gebühren für sonstige Dienstleistungen der Kommune.

Bürgermeister Thiel bedauerte, dass noch nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Der Bau einer zusätzlichen Kinderbetreuungseinrichtung ist aufgrund eines sich deutlich verringerten Bedarfs derzeit nicht notwendig. Die Entwicklung wird aber genauestens beobachtet.

In diesen finanziell schwierigen Zeiten ist es unabdingbar, dass ein wirtschaftlicher und sparsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erfolgt.

Auch in diesem Jahr konnten herausragende sportliche Leistungen mit einem IGEMA-Gutschein gewürdigt werden.

Das Geschwisterpaar Franziska und Tobias Pauer konnte für ihre Erfolge im Bahnradsport ausgezeichnet werden. Franziska erreicht bei der Deutschen Meisterschaft im Paracycling drei erste Plätze, Tobias einen zweiten und einen dritten Platz bei der bayerischen Meisterschaft.

Der jüngste Sportler, Lous Lehmann erreichte im Motocross in der Klasse 65 ccm den 1. Platz in der südbayerischen Motocross Meisterschaft.

Einen 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft erreichte Martina Gerstberger in der Hundedressur.

Sportler aus der Sparte Schwimmen beim TSV Massing konnten bei den niederbayerischen Langbahnmeisterschaften vordere Plätze erreichen. Karola Haderer einen dritten und einen vierten Platz, Elisabeth Haderer auf den Plätzen 3, 4 und 5 in verschiedenen Disziplinen und Josef Bauer jun. mit vier Platzierungen.

Ebenfalls eine Ehrung ging in die Sparte Taekwondo des TSV. Anna Prams belegte im Einzel und in der Mannschaft jeweils den zweiten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.



Dr. Detlef Oyen war mit seinen Schlittenhunden wieder äußerst erfolgreich. Platz 3 Sprint und Platz 5 bei einem Rennen über 6 Etappen in fünf Tagen, beides in Norwegen.

Die Finanzen der Gemeinde aus dem Jahr 2023 wurden von Katharina Wimmer aus der Kämmerei vorgestellt.

Der Gesamthaushalt von über 30 Mio. Euro enthielt jede Menge Positionen, die leicht verständlich vorgetragen wurden. Neben der wichtigsten Einnahme, der Gewerbesteuer mit 54%, wurden natürlich auch die Ausgaben vorgestellt. Mit 31% ist die Kreisumlage auf Platz 1. Ein sehr großer Teil der Ausgaben entfiel auf die vielen Maßnahmen für Hoch- und Tiefbau im Bereich Kläranlage und Trinkwasser sowie der Dorferneuerung Wolfsegg. Mit einer Pro Kopfverschuldung von 80,56 Euro kann sich die Gemeinde im Vergleich zu anderen Kommunen glücklich schätzen.

Im letzten Teil der Ausführungen wurden die Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt von Carina Rembeck vorgestellt.

Den Bericht zur Kläranlage übernahm Klärwärter Jochen Bauer, den Part Trinkwasserversorgung sein Kollege Christoph Grob.

Michaela Dietzinger, Geschäftsstellenleiterin, stellte in ihrem Vortrag die geleisteten Maßnahmen in Bildern und Zahlen vor. Dass eine funktionierende Infrastruktur ständiger Aufmerksamkeit bedarf, bemerkt man beim Thema Brücken. Hier wurden die in der Gemeinde vorhandenen eingehend überprüft. Die Untersuchungen ergaben, dass in einigen Fällen Sanierungen notwendig werden, um auch weiterhin einen gefahrlosen Verkehrsablauf gewährleisten zu können.

Derzeit auf Eis gelegt ist der Rathausneubau. Mit den Räumen im Hummelhaus wurde kurzfristig eine



Übergangslösung gefunden. Weiterhin wird man versuchen, eine finanzierbare Lösung zu finden.

Der Umzug der Bücherei hat sich leicht verzögert, und wird voraussichtlich in den Monaten Januar oder Februar erfolgen.

Dietzinger ging in ihrem Vortrag auch auf die aktuelle Situation des Klosters ein. Hier soll in den nächsten Jahren eine Renovierung bzw. Umbau erfolgen. Derzeit laufen die Vorbereitungen der Zuschussbeantragung.

Breitbandausbau und Glasfaser sind wichtige Maßnahmen, damit die Gemeinde auch künftig im Bereich Internet zukunftsfähig aufgestellt ist.

Vorgestellt wurden ebenfalls verschiedene laufende Bauleitverfahren und Flächennutzungspläne im Bereich Moosvogel, Gottholbing, Roßbacher Straße und Gewerbegebiet Ost.

Vor dem letzten Punkt des Abends sprach Bürgermeister Christian Thiel noch ein Thema an, das ihm besonders am Herzen liegt. Es ging um die zunehmende Aggressivität gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Mit Worten „Was geht sie das an?“ bis „Hast Du nichts Besseres zu tun“ wird auf notwendige Nachfragen geantwortet. Dass er auch als Bürgermeister angegangen wird, das müsse er abkönnen. Für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nur ihren Job machen, ist das einfach nicht in Ordnung. Dies wird künftig nicht länger geduldet und notfalls auch juristische Folgen für die Betroffenen haben.

Bürgermeister Christian Thiel liegt an einem guten Miteinander in Massing, da gehören aber bekanntlich immer „Zwoa“ dazu.

Beim letzten Tagesordnungspunkt Aussprache/Wünsche/Anträge hatten die Besucher die Möglichkeit, Ihre Anliegen vorzubringen.

Josef Bauer und Helmut Hauke war die aktuelle Situation der Straßenbeleuchtung wichtig. Da zum einen einzelne Lampen defekt sind, aber auch an manchen Stellen keine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist. Bürgermeister Thiel versprach, sich der Sache anzunehmen.

Ralf Rembeck wies darauf hin, dass die Einfahrt von der Siemensstraße in die Eggenfeldener Straße auf Höhe Joh.-Seb.-Bach-Str. sehr unübersichtlich ist. Hier sollte man sich Gedanken machen, wie die Geschwindigkeit der Orts einwärts fahrenden Fahrzeuge reduziert werden könne bzw. auf die Gefahrenstelle aufmerksam gemacht werden könnte oder die Anbringung eines Spiegels

Die abschließenden Worte übernahm dann nochmals Bürgermeister Christian Thiel. Er bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei allen, die ehrenamtlich tätig sind. Vor allem die Vereinsvorstände hob er hervor, die im Rahmen ihrer Tätigkeit ständigen Haftungsrisiken ausgesetzt sind und die Arbeit trotzdem mit Freude verrichten.

Sein weiterer Dank galt dem Büchereiteam, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Markträtinnen und Markträten, den kommunalen Beauftragten sowie allen, die mit Ihren Spenden Vereine und Institutionen unterstützen.

Mit einem Ausblick auf die bevorstehenden Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 sowie den Kommunalwahlen am 8. März 2026, hierzu werden jeweils wieder Wahlhelfer benötigt,

und der Bekanntgabe des geplanten Termins für das Marktplatzfest am 12. oder 19. Juli 2025 schloss die Bürgerversammlung 2024 (Text und Foto A. Hüttner).

Kostenlose Abgabe von Müllsäcken für Kinder unter 3 Jahren und bei Vorlage eines ärztlichen Attests

Seit 2008 konnten sich Massinger Bürgerinnen und Bürger im Markt Massing kostenlose Restmüllsäcke für Kinder unter 3 Jahren und bei Vorlage eines ärztlichen Attests abholen.

In den vergangenen Jahren konnten so viele Massinger/innen unterstützt werden.

Bereits 2023 wurde durch den Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn bekanntgegeben, dass ab dem 01.01.2024 die Kosten, bei gleicher Größe, von 2,00 € auf 5,00 € je Müllsack ansteigen.

Durch die Kostensteigerung im Einkauf der Müllsäcke ist der finanzielle Aufwand für den Markt Massing somit stark gestiegen, wodurch sich aber kein entsprechend größerer Mehrwert für die Bürger ergab.

Es wurde nun nach intensivster Beratung vom Marktrat einstimmig beschlossen, dass zum 31.12.2024 die Abgabe von Restmüllsäcken durch den Markt Massing aus Kostengründen eingestellt wird.

Viele Bürger – das zeigten die letzten Monate – sind aufgrund der Kostensteigerung privat bereits auf eine (größere) Mülltonne umgestiegen, da die Entsorgungskosten hier wesentlich geringer ausfallen.

Durch die Preissteigerung hat sich das Kostenverhältnis derart verschoben, dass eine Weiterführung aus Sicht des Marktrates Massing keine Verwendung von Steuergeldern darstellt, welche den Massinger Bürgerinnen und Bürgern entsprechend dem Aufwand zugutekommt.

Auch der Verkauf der Restmüllsäcke wird ab dem 01.01.2025 im Rathaus Massing eingestellt. Die Restmüllsäcke können in Massing weiterhin beim Edeka Schmilinsky käuflich erworben werden. Text u. Foto: Albert Hüttner jun.

Unser Massing soll sicherer werden!



Aus diesem Grunde hat sich der Marktgemeinderat entschieden, dem Zweckverband für kommunale Verkehrsüberwachung beizutreten.

Somit kündigen wir an, dass voraussichtlich ab Januar 2025 in der Marktgemeinde Massing geblitzt wird.

Ihre Marktverwaltung



Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am
Freitag, 31.01.2025.

Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis
spätestens Dienstag, 14.01.2025, 9.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Massing bei
Marion Brunhmeier abgeben oder an
rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden.**

Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten- und Sozialfällen, stellen wir Ihnen den kompletten Donnerstag von 8 - 14 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung. Bitte nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 08724/9616-70, Frau Schmidhuber (in Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar).

Jedoch in der Zeit vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 ist das Sozialamt **NICHT** besetzt.

Bei Abwesenheit und gleichzeitig dringenden Fällen für das Renten- oder Sozialamt wird gebeten, mit dem LRA Pfarrkirchen unter der Telefonnummer 08561/200 oder bei Rentenauskünften die DRV Landshut 0871/810 zu kontaktieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Aus dem Meldeamt

Im November 2024 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	15	Wegzüge:	13
Umzüge:	5	Geburten:	2
Eheschließungen:	0	Sterbefälle:	3

Einwohnerstand 30.11.2024:
4.225 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Hallenbad Massing



Das Hallenbad Massing hat am
1. Weihnachtsfeiertag geschlossen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag und am 06.01.2025
(HeiligdreiKönig) ist von
10 – 18 Uhr geöffnet.

An Silvester und an Neujahr hat das Hallenbad
geschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.massing.de

Die Marktgemeinde Massing bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, die beim Transport und beim Aufbau der wunderschönen Christbäume in Massing und Oberdietfurt mitgeholfen haben!



Informationen zum Winterdienst

Hier in aller Kürze, was die Rechtslage dazu anbelangt. Bei den Fahrbahnen müssen sich öffentlicher Winterdienst und private Vorsorge ergänzen. Zur privaten Vorsorge zählen im Winter insbesondere die rechtzeitige Ausrüstung der privaten Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung und ein den winterlichen Fahrbahnverhältnissen angepasstes Fahrverhalten. Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz haben die Gemeinden innerhalb geschlossener Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen und Fußgängerüberwege bei Glätte zu streuen, wenn dies dringend erforderlich ist und nicht andere hierzu verpflichtet sind (vgl. Verordnung des Marktes Massing über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter). Auf der freien Strecke besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen. In der Praxis bedeutet dies, dass wegen ein paar Zentimetern Schnee auf der Fahrbahn an den meisten Straßenstellen noch keine Notwendigkeit für den Einsatz der gemeindlichen Winterdienstfahrzeuge besteht.

Es wird ferner dringend darauf hingewiesen, dass Gehwege ausschließlich den Fußgängern vorbehalten sind – Gehwege sind keine Parkstreifen für PKW und LKW. Sie behindern die Räum- und Streupflicht der Anlieger!

Im Rahmen der Leistungsfähigkeit ist darüber hinaus der Winterdiensteinsatz nach Verkehrsbedeutung und Gefährdung einzuteilen.



Anmeldung für die Kindergärten und Kindertagesstätte in der Marktgemeinde Massing 2025/2026

Anmeldung Gemeindekindergarten und Krippe Oberdietfurt, Schulstraße 6, 84323 Massing

Am Montag, den 17.02.2025,
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung Kirchliche Tagesstätte und Krippe St. Michael, Im Moos, 84323 Massing

Anmeldewoche vom
17.02.2025 bis 21.02.2025

Terminvereinbarung für Anmeldewoche:
ab sofort möglich - Tel. 08724/8750

in der Zeit von Mo. - Fr., 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr,
und Mo. - Di., 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten des Rathauses Massing und Informationen zur Onlinebeantragung der Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl am 23.02.2025

Ab Erhalt der Wahlbenachrichtigungsbriefe gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 8:00-12:00 Uhr
Montag, Donnerstag: 13:00-17:00 Uhr
Freitag **vor der Wahl**: 8:00-12:00 Uhr
13:00-15:00 Uhr

Aufgrund der verkürzten Zeit für die Abholung der Briefwahlunterlagen und zur Vermeidung längerer Wartezeiten im Bürgerbüro, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Briefwahlunterlagen kontaktlos **online** mit dem aufgedruckten **QR-Code** oder unter www.massing.de oder www.geratskirchen.de beantragen werden können.

Ihre Marktverwaltung

Weihnachtsfreude in der Sparkasse - Christbaum schmücken mit den „schlaun Füchsen“

Die weihnachtliche Stimmung zog in die Sparkassenfiliale ein, als die Schulanfängergruppe des Gemeindekindergartens den Christbaum schmückten. Früh am Morgen kamen die Kinder ausgestattet mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck in die Sparkasse. Unter Anleitung von Sonja Marchner, Alina Wiesinger und Birgit Lernbecher wurde jeder Weihnachtsstern mit viel Bedacht aufgehängt. Als Dank für die Mühe wurden die Kinder mit einer Brotzeit belohnt. Filialleiter Markus Schraml und Kollegin Sylvia Hierlmeier bedankten sich bei den Kindern für das gestalten des schönen Christbaums.



Pädagogisches Team, Filialleiter Markus Schraml, Sylvia Hierlmeier mit den Schulanfängern

... und dann noch im Rathaus Massing.....





Zu Verschenken / Suche Kostenlos

Auf Grund „fehlender Nachfrage“ wird diese Rubrik ab sofort eingestellt.



Wahlhelfer gesucht!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die anstehenden Wahlen in den Jahren 2025 (Bundestagswahl) und 2026 (Kommunalwahl) sind wir auf ehrenamtliche Wahlhelfer angewiesen. Sollten Sie Interesse haben, an diesen Wahlen als ehrenamtlicher Wahlhelfer mitzuwirken, melden Sie sich bitte im Rathaus Massing, Tel. 08724/9616-20 oder per Email an wahlen@massing.de. Vor der jeweiligen Wahl findet an einem Abend eine kurze Wahlschulung statt und am Wahlsonntag ist man im Wahllokal eingeteilt (tagsüber bei der Stimmabgabe und abends zum Auszählen der Stimmen) oder in einem Briefwahlbezirk (ab spätnachmittags). Über Details informieren wir Sie gerne persönlich oder am Telefon.

Ihre Marktverwaltung



JEDEN FREITAG BILDERBUCHKINO

Nachmittags von ca. 16:30 – ca. 17:00 Uhr öffnen wir unser Vorlese-Kino für Kids.

10.01.2025: Der kleine Pit und die Kuschelraupe
 17.01.2025: Trau dich, spring über deinen Schatten
 24.01.2025: Merlind, die kleine Zauberin
 31.01.2025: Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball



Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernsehbildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino.

Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Ihr Büchereiteam

AGOTECH deckt als **Fullservice-Systemhaus** annähernd alle **IT-Bereiche** ab:

- ✓ Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
- ✓ Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
- ✓ Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
- ✓ Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie



AGOTECH
IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf
Telefon +49 8631 3629 970

info@agotech.de

www.agotech.de



Wald-Spiele und Vorweihnachtszeit bei den Gartenpiraten

Sechzehn kleine Gartenpiraten trafen sich Mitte November am ehemaligen „Salzhäusl“ in Massing mit den Betreuerinnen Kathrin Ott, Christine Ramelsberger und Kristin Strobl. Da es das letzte Gartenpiraten-Treffen im Jahr 2024 war, stimmte man sich gemeinsam schon etwas auf die Vorweihnachtszeit ein. Mit dem Begrüßungslied wurden besonders die vier neuen Gartenpiraten herzlich in der Gruppe willkommen geheißen. Dann ging es auch schon an das Bastelprojekt für den heutigen Tag, einen Christbaum aus Ästen. Zuerst mussten die vorbereiteten Äste nach ihrer Länge sortiert und auf eine Eisenstange gesteckt werden. Mit etwas gegenseitiger Unterstützung hatten das alle sehr schnell erledigt. Für die Baumspitze durfte anschließend noch ein Stern aus Modelliermasse ausgestochen und mit etwas Glitzer verziert werden. Außerdem wurde der Baum mit Moos, kleinen Christbaumkugeln und selbst bemalten Holzsternen dekoriert.

Bei Punsch und Lebkuchen lauschten alle gespannt der Geschichte vom kleinen Igel, der mit seinen Freunden Weihnachten feiern will und dabei so einige Abenteuer erlebt. Bei ein paar lustigen Spielen ging die gemeinsame Zeit wie immer viel zu schnell zu Ende.

Gleichzeitig verbrachten 21 große Gartenpiraten mit den Betreuern Sandra und Rupert Eder, Katharina Hagl und Jochen Bauer einen schönen Vormittag im Wald. Schon der Weg vom Treffpunkt zur Waldlichtung war mit dem Spiel von Fotograf und Kamera, bei dem immer eine Person blind von einer zweiten Person geführt wird, sehr spannend. Am Ziel durften die Kinder bei einem Tier-Rätsel ihr Wissen beweisen und beim Fledermaus-Spiel musste man ganz genau hinhören. Kreativität war gefragt, damit aus einem Mehl-Wasser-Gemisch und verschiedenen Naturmaterialien wie z.B. Blättern, Zapfen und Moos, an Bäumen die Gesichter von Waldgeistern entstehen konnten. Auf dem Rückweg staunten die Gartenpiraten nicht schlecht, als im Wald immer wieder kleine Süßigkeiten versteckt waren. Anschließend marschierte man gemeinsam zur Schule, um im Werkraum das Gartenpiraten-Jahr bei Punsch, Plätzchen und einem Foto-Rückblick ausklingen zu lassen. Nebenbei wurde noch ein kleiner Zapfen-Engel gebastelt, damit auch jeder ein Erinnerungstück an diesen spannenden Vormittag mit nach Hause nehmen konnte.

Das nächste Treffen der Gartenpiraten beider Altersgruppen findet im Januar statt. Der Obst- und Gartenbauverein beteiligte sich mit einem Stand am Massinger Weihnachtsmarkt.

projekt grün
Gartengestaltung

Neuanlage, Umgestaltung und Pflege Ihrer Garten- und Aussenanlagen

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau

Projekt grün Gartengestaltung GmbH
Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
Telefon: 08724- 96 53 25
info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-gruen.de



Die großen Gartenpiraten im Wald mit den Betreuern (hinten von links) Katharina Hagl, Jochen Bauer und Rupert Eder (nicht im Bild: Sandra Eder)



Die kleinen Gartenpiraten mit ihren gebastelten Christbäumen mit den Betreuern (hinten von links) Christine Ramelsberger, Kristin Strobl und Kathrin Ott.



„Ich sag Free, ihr sagt Style! FREE!“ „STYLE!“

Eine Musik-Stunde der etwas anderen Art konnten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse nach den Ferien erleben: Der Producer Chapo und der Rapper Ferhat MC kamen in die Schule und entführten die Kinder in die Welt des Hip Hops.

Hip Hop ist eine Musikrichtung mit Wurzeln in der afroamerikanischen Funk- und Soul-Musik, die aus den Ghettos der USA stammt. Zu den typischen Merkmalen zählen Rap (Sprechgesang) und das Samplen. Beim Samplen werden Teile einer schon bestehenden Melodie in einem neuen musikalischen Kontext verwendet.

Zunächst „bauten“ die Kinder gemeinsam mit Chapo einen Beat. So wird die Hintergrundmelodie, die den Rhythmus für den Rapper vorgibt, genannt. Der Producer zeigte Ihnen, wie man Melodien sampelt, half Ihnen bei der Entscheidung für die passenden Drums (Schlagzeug) und ordnete dann mit den Lernenden die verschiedenen Abschnitte sinnvoll an.

Danach war Ferhat MCs große Stunde gekommen: nicht nur, dass er die Fähigkeit besitzt, sehr gut zu rappen – er beherrscht vor allem Freestyle wie wenig andere: er reimt seine Verse, ohne sich diese vorher ausgedacht zu haben. Auch hier waren die Kinder wieder aktiv gefordert. Sie durften Wörter auf Papier schreiben und diese oder auch zufällige Gegenstände hochhalten. Dann baute Ferhat sie nach und nach in seinen Freestyle ein, immer perfekt im Takt des vorher erstellten Beats. Das sorgte natürlich, je nach Wortwahl, für viele Lacher und begeisterten Jubel. Teilweise durfte die Klasse mitrappen und überraschte die beiden Musiker mit ihrer Energie.

Danke an Chapo und Ferhat für diese einzigartige Erlebnis, das uns so viel Spaß gemacht und außerdem wieder einmal gezeigt hat, wie vielfältig Musik ist und dass jeder, der Lust auf Hip Hop hat, auch durchaus selbst aktiv werden und Beats erstellen oder rappen lernen kann.



Vom Keller bis zum Dach putzen tut's der Bach!



Bachl-Verputzarbeiten

Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz

Innenputz
Außenputz
Bausanierung
Gerüstbau
Fließestrich

Obere Gemeinde 8, 84323 Massing | Tel. 08724/910250
www.bachl-verputzarbeiten.de

Vorlesetag an der Berta-Hummel-Schule

Am vergangenen Freitag nahm die Berta-Hummel-Schule am bundesweiten Vorlesetag teil und die Schülerinnen und Schüler erlebten einen besonderen Tag voller spannender Geschichten und Lesefreude.



Das diesjährige Motto **Vorlesen schafft Zukunft** betont die positiven Auswirkungen des Vorlesens für das ganze Leben. Vorlesen bildet die Grundlage für viele Fähigkeiten: Lesen lernen fällt dadurch leichter, das Einfühlungsvermögen wird gestärkt und das Miteinander gefördert. Außerdem regt Vorlesen die Fantasie an.

Die Aktion in der Kombiklasse 1/2 stand unter dem Motto „Groß liest für Klein“. So übernahmen Schülerinnen der Klasse 10M die Rolle des Vorlesens. Mit viel Engagement und Begeisterung lasen sie den jüngeren Kindern Schulgeschichten vom Franz, der beliebten Kinderbuchfigur von Christine Nöstlinger, vor. Die jungen Zuhörer lauschten aufmerksam und die Abenteuer von Franz brachten auch das ein oder andere Lachen ins Klassenzimmer.

Auch in den anderen Klassen fanden Vorleseaktionen statt: So ließ es sich der ehemalige Schulleiter Helmut Gabriel nicht nehmen, in den Klassen 3 bis 4 vorzulesen. Auch die Rektorin Dagmar Rottbauer begab sich zum Vorlesen in die Klassen 1 bis 2. Dabei ging es um das „kleine Wir“ und das Gemeinschaftsgefühl einer Grundschulklasse.

Der Vorlesetag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und förderte bei allen Beteiligten die Freude an Büchern. Am Ende waren sich alle einig: beim nächsten Vorlesetag sind sie wieder dabei!



Verkehrshelden mit ADACUS

Im November nahmen die Erstklässler am Verkehrssicherheitsprogramm der ADAC Stiftung „Aufgepasst mit ADACUS“ teil.

Frau Eder und der fröhliche Rabe ADACUS führten die Kinder durch das Programm und vermittelten auf anschauliche Weise die wichtigsten Verkehrsregeln.

Im Mittelpunkt stand das sichere Überqueren von Straßen. Die Kinder übten handlungsorientiert an einem Zebrastreifen und mit einer Ampel. Dabei schlüpften sie abwechselnd in die Rolle von Fußgängern und Autofahrern. Diese praktische Übung half den Schülerinnen und Schülern, sowohl die richtige Verhaltensweise zu lernen, als auch ein Gefühl für die Perspektiven anderer Verkehrsteilnehmer zu entwickeln.

Mit Freude sangen die Kinder das Lied „Bei Rot bleib ich steh'n, bei Grün darf ich geh'n“ mit. Damit wurden die Ampelregeln auf musikalische Weise wiederholt.

Das Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und zugleich unterhaltsam Verkehrserziehung sein kann.

Die Erstklässler hatten nicht nur viel Spaß, sondern nahmen auch wertvolles Wissen für ihren Schulweg mit.



Kuh Pediküre

www.klauenpflege.com



Weihnachtsbäckerei im Trachtlerheim

Massing - Der Nachwuchs des Trachtenvereins „D´Rottaler“ Massing zauberte unter der Anleitung der Jugendleiter Georg Hirschberger, Gertraud Römelsberger, Katrina Plettrichs, Matthias Hirschberger und ihren Helfern weihnachtliche Backwerke.

Das Vereinsheim des Trachtenvereins wurde kurzerhand in eine große Backstube umgewandelt. Bestückt mit Ausstechformen, Pinseln und Schürzen im Gepäck, traf sich die gesamte Trachtenjugend zum Plätzchenbacken.

Eifrig wurde der Teig geknetet und ausgerollt. Köstlichkeiten wie Butterplätzchen, Kokos- und Nussmakronen wurden geformt und gespritzt. Halbmonde und Spitzbuben wurden ausgestochen.

Zuletzt wurden die gebackenen Plätzchen mit Schokolade, Zuckerguss und Streuseln verziert. Da klebten am Schluss nicht nur die Pinsel, sondern auch die Tische und Hände der Kinder.

Es entstand ein buntes Sortiment an verschiedenen Plätzchen, sodass für jeden Geschmack auch was dabei ist. Dieses wird bei der Adventsfeier am 08.12.2024 im Gasthof Rupertuskeller zum Naschen während der Aufführungen für die Trachtler und Gäste bereitgestellt.



Trachtlerkinder des Trachtenvereins „D´Rottaler“ Massing zusammen mit den Jugendleitern beim Plätzchenbacken

Massinger Motocrosstalent Louis Lehmann

Auch im Jahr 2024 kommt der Südbayerische Motocross Meister in der 65ccm Klasse aus der Gemeinde Massing. Louis Lehmann konnte, wie auch schon im Jahr 2023, den Meistertitel in seiner Klasse einfahren.

Louis war auch zu den Crossfinals in Culitsch eingeladen, einer Teamwertung aller Cross Serien aus

HEIZEN MIT HOLZ
BÄDER
SOLAR





Energie und Wärme im Überfluss
 Traumbäder zum Wohlfühlen



Thomas Brunner

Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 7 | 84323 Massing
 Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

Deutschland. Das Team bestand aus je 2 Teilnehmern der Klassen 65 – 450 ccm. Das Team Südbayern belegte den 6ten Platz.

Zum Saisonabschluss wurde Louis für den ADAC MX Bundesendlauf in Höchststadt nominiert. Hier trafen in der 65ccm Klasse die 65 besten Fahrer aus ganz Deutschland aufeinander. Louis beendete, nach einem etwas unglücklichen Sturz im Finale, den Bundesendlauf trotz allem auf Platz 13.

Nun ist die Ära 65 ccm beendet und Louis wird für die Saison 2025 auf die 85er wechseln. Das Training hierfür in der MX Halle Bayern in Morolding bei Massing hat bereits begonnen.





Herbstversammlung 2024 Gartenbauverein Massing

Resi Ott, die 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Als erster Punkt des Abends hielt Kreisbäuerin Paula Hochholzer einen aufschlussreichen und interessanten Vortrag über „Vitaminreichtum aus dem eigenen Garten“. Sie zeigte zahlreiche regionale Pflanzen und Wildkräuter mit ihren positiven Eigenschaften für Körper und Geist sowie für ein gesundes Immunsystem auf. Schätze aus der Natur wie Hagebutte, Holunder, Beeren, Kräuter, Gemüse, Baumknospen, Sprossen usw., deren Vorzüge, Verarbeitung und Verzehrempfehlungen wie Säfte, Tees, Smoothies, Salatzutaten, Fermentierung sowie auch Einreibungen und Umschläge.

Willi Ertl, der Vereinsfotograf, zeigte anschließend Bilder von Blumenbeeten ums Haus, welche er im Laufe des Jahres im Gemeindebereich fotografierte. Blumen erfreuen ganzjährig das Auge und tragen zur Verschönerung des Heimes bei. Elf Besitzer der gezeigten Blumenbeete erhielten als Anerkennung eine Urkunde und ein Windlicht zur Dekoration Ihrer Gartenanlage. Einen Sonderpreis erhielt Fannerl Eweder für ihre große Bananestaude im Garten.

Die Vorsitzende bat, bei zukünftigen Wettbewerben sich zahlreicher bei Willi Ertl wegen Fotos zu melden oder eigene Fotos an den Gartenbauvereinsfotografen zu schicken, um so noch mehr Beteiligung zu erreichen.

Beim Kürbiswettbewerb der Kinder am Pflanzentauschtag wurden dieses Jahr außerordentlich viele und schwere Kürbisse angeliefert und prämiert. Ebenso war der Tauschtag wieder mit einem sehr umfangreichen Pflanzenangebot äußerst erfolgreich.

Bei der alljährlichen Tombola gab es wieder sehr viele schöne und nützliche Preise, u.a. zahlreiche schöne von den Damen um Resi Ott gebundene Kränze zu gewinnen, so dass alle Besucher meist zahlreiche Preise mit nach Hause nehmen konnten.

Zwischendurch wurde das beliebte „Gartenblattl“ von Anneliese Männer unter den Anwesenden verteilt.

Resi Ott verabschiedete sich am Ende und wies noch auf die Beteiligung des Gartenbauvereins beim Weihnachtsmarkt am 30. November und 1. Dezember hin.



Vorstandschafft mit den anwesenden Blumenbeetbesitzern (von links): Erste Vorsitzende Resi Ott, 2. Vorsitzende Mathilde Gangkofler, Christa Ramelsberger, Gisela Hirl, Monika Hahn, Anni Gratzl, Josef Knott, Kathi Lagleder, Mariele Menhart, Anneliese Männer, Peter Ungerath. Nicht anwesend war Gabriele Strobl

TSV MASSING
08 e.V.

SKISAISON 2024 - 2025

Alle Informationen unter
www.tsv-massing.de/ski



SKI - SAISON 2024-2025

Christkindmarkt Massing
Sa. 30.11. + So. 01.12.2024

Warm Up Fahrt (Leogang)
Sa. 21.12.2024

Skikurs (Leogang)
Sa. 11. + Sa. 18. + Sa. 25.01.2025

2-Tages-Fahrt SVO + TSV (Saalbach Hinterglemm)
Sa 01. - So. 02.02.2025

Kinder Tagesfahrt (Leogang)
Sa. 15.02.2025

Betreuungsfahrt
Do. 06.03.2025

Apres-Ski-Fahrt SVO + TSV (Flachau)
Sa. 15.03.2025

**Alle Preise, Anmeldungen
und weitere Infos unter**
www.tsv-massing.de/ski



Bei Fragen: info@tsv-massing.de
oder telefonisch bei
Gerald Purschke 0171 266 56 64 oder
Andreas Huber 0151 121 477 33



Sportabzeichen überreicht

Der TSV Massing freut sich, mitteilen zu dürfen, dass das Deutsche Sportabzeichen des DOSB an sieben Sportler überreicht werden konnte. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die Teilnehmer haben sich in verschiedenen Disziplinen in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination bewiesen. Trainer Erich Leitl und Vorstandsmitglied Lisa Schreiner gratulierten den Teilnehmern zu ihrem Erfolg. Alle sieben Teilnehmer haben das Abzeichen in Gold erreicht. Bereits zum dritten Mal erhielt das Abzeichen Georg Obermaier, zum vierten Mal Thomas Dippl. Jürgen Robl erhielt das Abzeichen bereits zum 13ten Mal, Josef Gattersteiger zum 14ten Mal, Max Altmannshofer zum 15ten Mal und Peter Ungerath sowie Erich Leitl zum 16ten Mal.

Erich Leitl und Lisa Schreiner zeigten sich stolz auf die Leistungen der Sportler. Sie hoffen, dass sie weiterhin aktiv bleiben und ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern werden. Gelegenheit ist dazu jeden Mittwoch ab 19 Uhr beim Jedermann-Turnen in der Turnhalle Massing.

Vielen Dank gilt unserem Bürgermeister Christian Thiel für die Spende des Baumes und dem Bauhofpersonal, dass uns bei der Umsetzung unterstützte.

Von links:
Bürgermeister Christian Thiel,
stellvertreter Jugendwart Matthias Rauscheder, Alexandra Henghuber, Martin Petermeier, Luca Merwald, Daniel Wieshuber, Lena Aigner, Antonia Strell und Jugendwartin Martina Huber



Peter Ungerath, Lisa Schreiner, Thomas Dippl, Josef Gattersteiger, Georg Obermaier, Max Altmannshofer und Erich Leitl

Challenge gewonnen – Jugendfeuerwehr pflanzt Baum und engagiert sich für die Umwelt

Ende November pflanzte die Jugendfeuerwehr Massing eine Sommerlinde auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Eggenfeldener / Hochholdingener Straße. Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Markt Gangkofen nominierte uns zur Challenge einen Baum zu pflanzen. Um die nachhaltige Ehre weiter zu führen, nominierten wir die Jugendfeuerwehren Huldessen, Unterdietfurt und Geratskirchen.

Innerhalb einer Woche mussten sie einen Baum pflanzen und somit einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Ansonsten freuen wir uns herzlich über eine Einladung zu einer Brotzeit.

Auf geht's!

Die Sparte Ski der SV Eintracht Oberdietfurt hat für die bevorstehende Skisaison 2024/2025 wieder ein ansprechendes Skiprogramm zu bieten.



Das Angebot richtet sich **nicht** nur an Vereinsmitglieder, sondern an alle begeisterten Skifahrer.

Auftakt ist am Samstag, 4. Januar 2025, mit einer Tagesfahrt nach Leogang/Saalbach – ein fantastisches Skigebiet, das in den malerischen Alpen Österreichs liegt und sich hervorragend für eine Tagesfahrt eignet.

Nach längerer Pause wird am Samstag, 18. Januar 2025, wieder eine Fahrt zum Nachrodeln am Hochwurzen angeboten. Die 7 km lange Rodelbahn ist abends beleuchtet. Die beleuchteten Skipisten ermöglichen auch den Skifahrern nach Einbruch der Dunkelheit, sicher die Abfahrten genießen zu können.

Eine Tagesfahrt in das Skigebiet Maria Alm des Skiverbands Hochkönig ist für Samstag, den 22. Februar 2025, angesetzt. Gemeinsam **mit** der Sparte Wintersport des TSV Massing wird neben der 2-Tagesfahrt am 1. und 2. Februar 2025 nach Buchegg in Saalbach/Hinterglemm, auch die traditionelle Après-Skifahrt in die Flachau am 15. März 2025 durchgeführt.

Alle Interessierten können sich bei Spartenleiter Alois Rembeck per E-Mail rembeck.lois@gmail.com oder unter Telefon 0176 / 55 07 61 53 sowie bei Karin Vilsmeier unter Telefon Nr. 0171/8 27 04 34 anmelden. Die Termine können außerdem im Skiprogramm, das in den örtlichen Banken und Geschäften bereits aufliegt, nachgelesen werden.



40 Jahre Jugendtreff Massing - die Gründer feierten

Am Sonntag, 9. September 1984 wurde mit einem Tag der offenen Tür der „Jugendtreff Massing“ eingeweiht. Aus diesem Anlass organisierte der langjährige 1. Vorstand Michael Lehner, dessen Mitgliedsausweis genau auf diesen Tag datiert, eine Feier der Gründergeneration der Jahre 1984 bis 1997. Ort des Treffens war der Beat-Club Massing, den mit Robert Steckermeier ein weiterer Vorstand dieser Zeit betreibt.

Bereits am Nachmittag trafen sich zahlreiche Mitglieder aus der Anfangszeit zu Kaffee und Kuchen, um in Erinnerungen zu schwelgen und sich teilweise nach Jahrzehnten zum ersten Mal wiederzusehen.

Schließlich waren es etwa 70 Feiernde, allein von den 27 noch lebenden Gründungsmitgliedern waren 21 der Einladung gefolgt und auch die ersten Vorstandschaften waren größtenteils anwesend.

Auch dies unterstreicht, was den gesamten Tag über immer wieder zu hören und auch in den Monaten der Vorbereitung festzustellen war: Diese Anfangsjahre des Treffs waren für die meisten Mitglieder etwas ganz Besonderes, an das sie sich mit Freude zurückerinnern.

Ein so gesehen glücklicher Umstand war in diesem Zusammenhang, dass die Schulsituation in Massing Mitte der 70er Jahre untragbar geworden war, was die Raumnot und die entstandene Aufteilung in vier verschiedene Schulgebäude in Staudach, Oberdietfurt, dem Kloster und dem Knabenschulhaus betraf. Deshalb beschloss der Marktrat im Oktober 1977 einstimmig den Bau eines neuen Schulhauses, das am 20. Februar 1984 schließlich bezogen werden konnte. Somit stand das alte Knabenschulhaus leer und schon am 12. März 1984 wurde die „Initiative Jugendzentrum Massing“ mit dem Ziel gegründet, von der Gemeinde in der alten Schule ein oder zwei Zimmer zur Verfügung gestellt zu bekommen. Das Gründungsprotokoll weist Günter Huppenberger, Reinhold Löw, Bernhard Platzer und Wolfgang Wiltschek als Gründerväter aus, zu denen kurz darauf noch Walter Schaffhauser und Thomas Sparrer stießen.

Glücklicherweise stieß man damit bei Bürgermeister Engelbert Nömeier und den Marktgemeinderäten auf offene Ohren und Wohlwollen, so dass nach Gründung des Vereins „Jugendtreff Massing e.V.“ am 2. Juni 1984 und dem Umbau eines ehemaligen Klassenzimmers im Erdgeschoß in Eigenregie am Sonntag, 9. September 1984 mit einem Tag der offenen Tür das „Jugendtreff“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte.

Für den weiteren Verlauf des Abends hatte Michael Lehner für die Feier zahlreiche Präsentationen vorbereitet, in denen er mittels alter Fotos, Videos, Audios, Musiktiteln, Protokollen, Plakaten etc. die Anfangsjahre noch einmal Revue passieren ließ:

Mehrmalige Renovierungen stets in Eigenregie und meist auf eigene Kosten, unzählige Musikkonzerte sowohl im

Treff (das erste am 3. November 1984 mit Stefan Wählt, Josef Moser und Werner Zillinger kostete 1 DM Eintritt für Mitglieder!) als auch in Burkey's Blues-Bunker (Saal im Gasthaus Brechtken), Kabarettveranstaltungen, ein Abend mit Gerhard Polt und der Biermösl Blosn in der Rottgauhalle Eggenfelden, Informations- und Diavorträge, Filmvorführungen, Kicker-, Schach-, Schach- und Dartturniere, Fußballspiele, Feste im Alten Bad, Waldsäuberungen, Geburtstags-, Faschings-, Weihnachts- und Silvesterfeiern, Flower-Power-Partys, Vereinsausflüge, Treffen mit und Informationsveranstaltungen für Bürgermeister und Markträte, Podiumsveranstaltung mit Markträten, Drehen zweier Kurzfilme und und und.

Am Ende der Präsentation schließlich gegen 0.45 Uhr wurde Michael Lehnerts Vortrag und seine monatelange Vorbereitungsarbeit vom Publikum mit tosendem Applaus bedacht.

An den Anfang seines Vortrags hatte er ein Zitat aus „Irgendwie und Sowieso“ gestellt: „Beste Zeit? - Unsere! - Beste Gegend? - Unsere! - Beste Musik? - Unsere!“ Er schloß mit einem Zitat aus „Münchener Geschichten“ und zog damit ein persönliches Resümee dieser Zeit: „Schee war's! - Schee war's scho! - So schee wars überhaupt no nia! - So is des im Leb'm, zerst is schee, dann is aufamoi ois vorbei!“

Die Reaktionen der Teilnehmer und zahlreiche Rückmeldungen im Nachgang der Feier ließen darauf schließen, dass diese dies ähnlich sahen und das Fest insgesamt als rundherum gelungen bezeichnet werden kann.

(Text und Bilder Michael Lehner)



Das Foto stammt von unserer Jubiläumsfeier und zeigt vollzählig alle Vorstände aus der Gründerzeit, auf die sich unsere Feier bezog (1984 bis 1997).

Abgebildet sind (in Klammern die Amtszeiten als 1. Vorstand): von links: Thomas Sparrer (07.12.1985-28.11.1986 und 05.06.1987-03.06.1988), Robert Steckermeier (21.06.1996-14.06.1997), Michael Lehner (07.04.1990-21.06.1996) mit einem Bild der verstorbenen Gründungsvorständin Gabi Förg (02.06.1984-15.03.1985), Günter Huppenberger (03.06.1988-07.04.1990), Jürgen Robl (15.03.1985-07.12.1985 und 28.11.1986-05.06.1987)



Bild von der Jubiläumsfeier während einer der Präsentationen



Das Foto wurde am 02.06.1984 bei der Gründungsversammlung des Vereins „Jugendtreff Massing e.V.“ im Gasthof Brechtken gemacht. Abgebildet sind - vorne von links: Carmen Kronberger (Schriftführerin), Gabi Förg (†) (1. Vorstand), Silke Bienenstorfer (3. Vorstand), hinten von links: Bernhard Platzer (2. Vorstand), Ralph Müller (†) (Co-Geschäftsführer), Günter Huppenberger (Co-Geschäftsführer)

Mit der Maus ins Rathaus!



Wir freuen uns, Sie persönlich im Rathaus Massing begrüßen zu dürfen....

Trotzdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie viele Behördengänge auch online erledigen können.

Auf unserer Homepage www.massing.de finden Sie unter der

Rubrik „Rathaus & Service“ – Behördengänge online - zahlreiche Formulare bzw. Anträge, welche Sie bequem von Zuhause aus ausfüllen können.

Ihre Marktverwaltung



Nikolausbesuch im Gemeindekindergarten und Krippe Oberdietfurt

Nach Tagen der Vorbereitung war es nun endlich soweit und der hl. Nikolaus besuchte die Kinder der Einrichtung. In den jeweiligen Gruppen wurde der Nikolaus von den Kindern mit einem Lied begrüßt. Aus seinem goldenen Buch richtete der hl. Mann das Wort an die Mädchen und Jungen, die gespannt zuhörten. Um dem Nikolaus eine zusätzliche Freude zu bereiten, trugen die Kinder noch ein Fingerspiel vor. Zur Belohnung überreichte der Nikolaus an jedes Kind eine gefüllte Socke. Nachdem der Bischofstab wieder an St. Nikolaus übergeben wurde, verabschiedeten sich die Kinder mit dem Adventslied „Kleiner grüner Kranz“. In der Kinderkrippe blickte der Nikolaus durch das Fenster in den Gruppenraum, die ganz Mutigen holten sich dann ihre Socke beim Nikolaus ab und für die nicht ganz so mutigen Kinder wurde das Geschenk vor der Gruppentüre abgelegt.



Leonard mit Nikolaus

Rathäuser Massing und Geratskirchen geschlossen!

Die Rathaus Massing ist am 24., 27. und 31. Dezember 2024 geschlossen.

Das Rathaus Geratskirchen ist vom 24.12.2024 - 06.01.2025 geschlossen.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Massing



KARRIERE?!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Finanzbuchhalter / Steuerfachangestellter (m/w/d)

Wir bieten:



langfristige Perspektiven



abwechslungsreiche Tätigkeiten
gute Entwicklungsmöglichkeiten



ein familiäres Umfeld
regelmäßige Firmen-Events



viele Benefits: z.B. betr. Altersvorsorge, Jobrad,
Spendit-Card, Kindergarten-Zuschuss



stela®

www.stela.de/karriere

drying technology

Jetzt bewerben!

stela Laxhuber GmbH
Laxhuberplatz 1
84323 Massing
personal@stela.de



Lebensqualität
Genuss
Ersparnis

Entgiftung
Entschlackung



kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser



Heilpraktikerin
Monika Bauer
Tel: 0151-12709080

Wea

Gesund mit Wasser



29.11.2024 - „Das Ehrenamt in Rottal-Inn lebt“: Bayerische Ehrenamtskarten in feierlichem Rahmen verliehen

Die Ehrenamtskartenverleihung ist mittlerweile zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender des Landkreises Rottal-Inn geworden. In regelmäßigen Abständen finden die Verleihungsveranstaltungen im Landkreis Rottal-Inn statt, denn das ehrenamtliche Engagement ist groß in Rottal-Inn und Landrat Michael Fahmüller ist es wichtig, den engagierten Bürgerinnen und Bürgern bei einer Feierstunde persönlich für Ihren Einsatz zu danken. Krankheitsbedingt konnte er dies am vergangenen Montag nicht selbst, an seiner Stelle überreichte die stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner insgesamt 287 ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Ehrenamtskarte in der Stadthalle Pfarrkirchen.

„Ich freue mich, so viele ehrenamtlich engagierte Menschen aus den verschiedensten Bereichen heute hier persönlich begrüßen zu dürfen. Landrat Michael Fahmüller hat mich gebeten, Ihnen seinen herzlichen Dank für Ihr Engagement zu übermitteln, denn das Ehrenamt ist eine wichtige Säule in der Gesellschaft in Rottal-Inn, dies zu würdigen ist ihm immer ein großes Anliegen“, so die stellvertretende Landrätin zu Beginn.

„Alle, denen wir heute eine Ehrenamtskarte überreichen dürfen, leisten an einer oder manchmal auch mehr Stellen etwas Besonderes: ob in Vereinen, Organisationen oder auch ganz still, fast unbemerkt. Heute möchten wir ihnen nicht nur danken, sondern auch die Geschichten hinter ihrem Engagement würdigen.

Was diesen Abend heute noch besonderer macht, ist die Gelegenheit, Menschen zu ehren, die sich mit großem Engagement der Pflege von Kindern aus fremden Familien widmen. Wenn Eltern in einer schwierigen Lebenslage vorübergehend nicht für ihr Kind sorgen können, sind sie da und nehmen das Kind liebevoll in ihre Obhut. Sie sind ein strahlendes Beispiel für gelebte Solidarität und den Wert des Miteinanders“, lobte Edeltraud Plattner das Engagement der Pflegeeltern in Rottal-Inn.

Verliehen wurden am vergangenen Montag 202 blaue und 85 goldene Ehrenamtskarten. Die blaue Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig. Um sie zu erhalten, muss man seit mindestens zwei Jahren mit 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich engagiert sein. Die unbegrenzt gültige, goldene Ehrenamtskarte erhält man unter anderem für 25-jähriges Engagement. Bei der feierlichen Verleihung wurden nacheinander alle zu Ehrenen auf die Bühne gebeten, um ihnen die

Ehrenamtskarten und eine Dankesurkunde zu überreichen. Gratuliert haben auch die geladenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden.

Wie bunt und lebendig das Ehrenamt im Landkreis Rottal-Inn ist, zeigt nicht nur die Anzahl an neu ausgestellten Ehrenamtskarten, sondern auch die Vielfalt der Bereiche in denen die neuen Karteninhaber aktiv sind. Geehrt wurden unter anderem Aktive von Sport- und Trachtenvereinen, von Feuerwehren und Rot-Kreuz-Bereitschaften, der Wasserwacht, der Jugendarbeit, der Tafel und aus Gartenbauvereinen.

Die Rottaler Schlagersängerin Romy führte durch den Abend und sorgte bereits zu Beginn für ausgelassene Stimmung. Ein Plausch mit den Geehrten oder eine Gesangseinlage durfte während der Verleihung wie gewohnt auch nicht fehlen.

Insgesamt wurden 2024 1.082 neue Bayerische Ehrenamtskarten an Ehrenamtliche aus dem Landkreis ausgegeben. Die Karteninhaber erhalten bei über 70 Unternehmen aus dem Landkreis Rottal-Inn attraktive Zugaben oder Vergünstigungen, darüber hinaus gibt es zahlreiche Akzeptanzstellen in ganz Bayern, eine Übersicht findet man auf der Homepage des Landkreises unter www.rottal-inn.de/ehrenamtskarte. Vergünstigungen und sonstige Informationen sind auch ersichtlich über die kostenlose App "ehrenamt.bayern".

Die Fachstelle Ehrenamt am Landratsamt Rottal-Inn empfiehlt allen ehrenamtlich Aktiven, die noch keine Ehrenamtskarte besitzen, zu prüfen, ob sie für eine solche in Frage kommen. Die Kriterien sowie die entsprechenden Antragsformulare sind ebenfalls auf der genannten Webseite des Landkreises zu finden. Bei Fragen steht die Fachstelle unter Tel. 08561 20-192 oder per E-Mail an ehrenamt@rottal-inn.de gerne zur Verfügung (Text und Bilder vom LRA Rottal-Inn).



Geehrte der Trachtenkapelle Massing



Geehrte des TSV Massing 08. e.V.



Geehrte der BRK Rottal-Inn Helfer vor Ort



Geehrter der Freiwilligen Feuerwehr Massing



Geehrte des Vereins für Gartenbau und Landespflege e.V.



Die Freiwillige Feuerwehr Massing
sammelt am

11.01.2025 ab 9:00 Uhr

innerhalb des Ortsbereichs Massing

Christbäume ein. Diese müssen abgeschmückt
und unbehandelt sein und gut sichtbar in der
Einfahrt stehen, gegen eine freiwillige Spende
in einem Kuvert am Baum befestigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihre FF Massing



Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

Januar 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2025 in Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ein solches wird es sicherlich für unser Klosterprojekt, denn es ist das erste mit der Gewissheit, dass es weiter geht und das traditionsreiche Gebäude wieder mit einer sinnstiftenden Nutzung erfüllt und belebt wird.

Der Klosterverein am Weihnachtsmarkt

Ein Dankeschön an all die vielen Besucher unserer Klostervereinshütte am Weihnachtsmarkt, die unser Angebot sehr gut angenommen haben. Ob Klostertrunk, Klostergold, französische Zwiebelsuppe, Tees und Brote, alles kam an, alles kam gut weg. Auch das Kaufangebot wurde sehr gut angenommen, in erster Linie die selbstgebackenen Plätzchen, für die wir uns bei den vielen Backfeen ganz herzlich bedanken als auch die Resi-Lenz-Kugeln, die nach wie vor als Weihnachtsschmuck sehr beliebt sind. Obwohl deren Produktion mittlerweile eingestellt wurde, versuchen wir, nächstes Jahr ebenfalls wieder welche anbieten zu können.



Hüttenvorbereiter und erste Besetzung: Franz Wimmer, Anita Leipold, Anita Obermeier, Karin Ecker und Matthias Hirschberger freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Massinger Weihnachtsmarkt

Ganz besondere Freunde hatten wir an den zahlreichen Gesprächen rund ums Kloster, dessen Geschichte als Filialkloster und das vielfältige Angebot, das in ihm in Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen wird.

Dabei ist es uns sehr wichtig zu betonen, dass die oberste Priorität in der Nutzung des Gebäudes liegt und dessen Erhalt ein gutes Mittel zum Zweck. So folgen wir dem Gedanken von Pfarrvikar Joseph Lipf, der den Sinn in der Schulbildung sah und nicht darin, ein Gebäude zu errichten.

Förderantrag auf den Weg gebracht

Die Fertigstellung des Förderantrags für die Städtebauförderung ist Thema eines Abstimmungsgesprächs zwischen dem Markt Massing und dem Klosterverein. Wie beschlossen wird

der Antrag noch in diesem Jahr bei der Regierung von Niederbayern eintreffen. Da steckt Einiges an Arbeit drin, aber dank der sehr guten Unterstützung durch die Städtebauförderung konnten Priorisierungen festgelegt werden, so dass nicht alle Unterlagen sofort nötig sind. Die schnelle Antragsstellung sichert und reserviert die aktuell verfügbaren Mittel im Doppelhaushalt 2024/25 der Regierung.

Info-Abend mit Projektvorstellung

Der Abend startete mit den Präsentationen aus der Marktratsitzung und dem Bauausschuss. Sehr viele Folien und Erläuterungen zeigten den Stand des Projekts und verdeutlichten, welche große Menge an Informationen es bereits zum Kloster und dessen Weiterführung gibt.

Die Modelle von Kloster und Burg gaben weitere Einblicke und doch ist das Wichtigste die Botschaft, dass alle Bürgerinnen und Bürger vom „neuen Kloster“ profitieren.



after 14. Jhd



ab 1970



Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender und Unterstützer!

Wir sind immer wieder tief berührt von der Großzügigkeit, die uns entgegengebracht wird. Jede Spende, ob groß oder klein, trägt dazu bei, unsere Ziele zu erreichen. Besonders freut es uns, dass auch weiterhin Spenden eingehen und uns weiterhin Unterstützung zugesagt wird.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen!

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber
15. Dezember 2024



Gasthof Rupertuskeller

Massing (neben der Pfarrkirche) · Tel. 08724/313
www.gasthof-rupertuskeller.de

Echt bayerische Küche · reichhaltige Brotzeiten
Gast- und Nebenzimmer · Wintergarten · Gewölbekeller
Biergarten · automatische Kegelbahn · NEUER SAAL

Speisekarte

über WhatsApp-Status
Tel. 0172/8279378 abrufbar.

Schnitzelabend

jeden Dienstag ab 17 Uhr
Salatbuffet Dienstag, Sonn- u. Feiertage
Reservierungen sind erwünscht.
Ruhetag: Mittwoch und Donnerstag



Wir freuen uns auf Sie, Leo Steber mit Belegschaft

Die Gaststätte ist Montag-Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonntag/Feiertag ab 11.00 Uhr.
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Schnitzelabend.
Speisen-Abholung von Mo., Die., Fr., Sa., So. von 17.30-20 Uhr.
So/Feiertage von 11-13 Uhr und 17.30-20 Uhr **weiterhin möglich!**



BAUER

Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
+49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de




Wir bauen auch ökologisch für Sie...

Zimmerei Platzer

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst



84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG · KOCHKURS · VERKAUF

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Petra Huber
Telefon: 0171 - 419 98 34



VORWERK 



Praxis für Physiotherapie

Stephan Reff

Goethestraße 11a - 84323 Massing - ☎ 08724 911178

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Berta-Hummel-Straße 2, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing, 2. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de.

Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3.000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunmeier, Barbara Niederreiter, Doris Tändler



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
nur ein paar Gedanken zum nahenden Jahr 2025:

Neujahr, Neujahr
Wieder ist ein Jahr vergangen,
mit viel Hoffen und viel Bangen,
auf ein kleines bisschen Glück.
Wieder blicken wir auf ein Jahr zurück.
Die Zeit verging ja wie im Flug.
Glückwünsche gibt es wieder genug,
für ein gutes, neues Jahr.
Ein besseres, als das Alte war.
Wir bitten auch um Gottes Segen,
im neuen Jahr auf unsren Wegen.
Diese Hoffnung gibt uns Schwung,
diese Hoffnung macht uns jung.

Lassen Sie mich diesen Worten anschließen und Ihnen ein gutes Neues Jahr mit viel Zufriedenheit und vor allem viel Gesundheit wünschen. Mögen 2025 viele Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen.
Das wünscht Ihnen Ihr Seniorenbeauftragter
Lothar Müller

Sicher haben auch Sie schon von Ihrer Krankenkasse Informationen zur neuen elektronische Patientenakte zugesandt bekommen. Alle gesetzlich Versicherten können zukünftig diese Akte als sinnvolle Ergänzung zu Ihren Krankenunterlagen nutzen. Viel Papierkram fällt weg und alle Daten sind auf Ihrer Karte digital gespeichert und können im Bedarfsfall verwendet werden. Wann war die letzte Untersuchung? Welche Medikamente nehme ich wann ein? Welche Laborwerte hatte ich? Statt einer persönlichen "Zettelwirtschaft" sind alle Unterlagen, die für die eigene Gesundheit wichtig sind oder werden können, zentral an einem Ort. Dort können Sie die Dokumente verwalten und jederzeit darauf zugreifen, wenn Sie diese benötigen. Auch das bekannte gelbe Impfheft oder das Zahnbonusheft lassen sich dort abspeichern. Ältere Dokumente lassen sich sogar einscannen. So können wir Patienten einen besseren Überblick über unseren Gesundheitszustand erlangen. Wir sehen, welche medizinischen Daten es von uns gibt, z. B. auch über Allergien oder Vorerkrankungen. Dadurch wird der Austausch zwischen Patient und Gesundheitsanbieter (Arzt, Rettungsdienst, Physio usw.) verbessert. Im Notfall kann die elektronische Patientenakte sogar Leben retten. Rettungskräfte sehen im Notfalleinsatz auf einen Blick, ob Vorerkrankungen oder Allergien vorliegen. Bei einer Einweisung ins Krankenhaus können sich die Behandelnden schnell einen Überblick über den Gesundheitszustand der Patienten verschaffen. Bei einem Arztwechsel entfallen lange



Bauelemente
Schönhofer

*Die ganze Welt
des Bauens ...*

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Manfred Schönhofer
 Jorhanstraße 6
 84323 Massing
 Tel.: 08724 / 910143
 Fax: 08724 / 910144
 Mobil 0172 / 8613613
 Bauelemente-Schoenhofer@web.de

Vorgespräche. Außerdem können unnötige Doppeluntersuchungen vermieden werden, wenn alle bisherigen Maßnahmen transparent aufgelistet sind. Zudem helfen Medikationspläne dabei, Wechselwirkungen verschiedener Medikamente zu verhindern. Und vorallem man muss gar nichts tun, alles geschieht automatisch und kostenlos. Die Hoheit über die eigenen Gesundheitsdaten bleibt stets bei uns selber. Wir können auch selber entscheiden, ob wir die elektronische Patientenakte nutzen wollen - aber die Vorteile überwiegen ganz klar. Für mich ist ganz klar, ich nutze die elektronische Patientenakte ab sofort. Sollten Sie die elektronische Patientenakte nicht nutzen wollen, müssten Sie innerhalb von 6 Wochen, nachdem Sie von Ihrer Krankenkasse informiert wurden, widersprechen.

Informationsfahrten nicht nur für Senioren

- 16 01 2025: Zugfahrt zum Kriminal- und Polizeimuseum in München
- 22 01 2025: Vortrag "Altern: Wie und warum" um 16.00 Uhr im Krankenhaus Pfarrkirchen
- 24 01 2025: Fahrt zum Weltraumzentrum in Oberpfaffenhofen
- 29 01 2025: Informationsbesuch im Krankenhaus München-Großhadern
- 04 02 2025: Museumsfahrt ins Alpin-Museum in München
- 11 02 2025: Betriebsbesichtigung bei Knorr-Bremsen

Neue Filme auf www.massing-damals.de

Ab Januar 2025 können Sie folgende Filme aus den 1990er Jahren kostenlos ansehen
 Bischof Manfred Müller in Massing und in Moosvogl
 Eisstockschießen in Massing
 Eggenfeldener Sternsinger in Massing
 Schützenball beim Fischbräu
 Sudetenball beim Kirchenwirt
 Züchterball im Fischbräusaal
 Kappenabend in Schernegg

Herzliche Grüße und nochmals ein gutes Neues Jahr
 Lothar Müller

Seniorenbeauftragter

Nikolaus in der Mutter-Kind-Gruppe Massing

Auch in diesem Jahr hat der Nikolaus die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe Massing nicht vergessen. Er klopfte an die Tür der MuKi in den Räumlichkeiten des Klosters und stellte einen Korb mit Säckchen, gefüllt mit vielen Leckereien für jedes Kind, ab. Bevor die Kinder ihre Säckchen öffneten, wurde ihnen der Brief des Nikolaus vorgelesen.

Wer Interesse an der Mutter-Kind-Gruppe Massing hat, kann sich gerne bei Sandra Eder (Handy 0171/4775475) melden.



Terminplanung für den Massinger Seniorentreff im Januar 2025

Treff-Lokal ist zu dieser Monatsversammlung bei „Bei Christian“

Mittwoch, 8. Januar 2025,
13 Uhr Mittagessen und um
14 Uhr Monatstreffen

Kegeln wieder ab Frühjahr
2025



**BERUFSKLEIDUNG
USWEGER
-TEXTILSTICKEREI-**



**STICKEREI
MADE IN
GERMANY**

**DIE STICKEREI
FÜR FIRMEN & VEREINE**

- ✓ passende Arbeitskleidung für jede Branche
- ✓ günstig nachbestellen
- ✓ schon ab kleinen Stückzahlen
- ✓ modernste Verfahren

**WIR BERATEN SIE
GERNE PERSÖNLICH!**

08724/1750  www.ausweger.de 

info@ausweger.de  stickerei_ausweger 



08.02.25

Massinger
Gardetreffen

Turnhalle Massing
Beginn 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Kartenvorverkauf

am 25.01.2025 ab 9:00 Uhr
im Gasthaus Rieder



Bürgerenergiepreis Niederbayern
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

Bayernwerk: Bürgerenergiepreis Niederbayern Mein Impuls. Unsere Zukunft!

Liebe Massingerinnen und Massinger,

Menschen machen Energiezukunft – seit vielen Jahren zeichnen wir Menschen aus, die sich vor Ort für das Gelingen der Energiewende stark machen, Impulse setzen und ein Vorbild für andere sind. Diese Menschen gibt es sicher auch bei Ihnen.

Zusammen mit der Regierung von Niederbayern rufen wir alle niederbayerischen Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Bildungseinrichtungen auf, sich mit ihren Projekten für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. **Es winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro, das auf drei Preisträger aufgeteilt wird.**

Um die Menschen darauf hinzuweisen und Ihnen so diese Wertschätzung zu ermöglichen, bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Bürgerinnen und Bürger auch Ihrerseits einen Hinweis erhalten, der zugleich zur Teilnahme motiviert.

Wir haben dazu auch in diesem Jahr einen kurzen Info-Text vorbereitet, den Sie über unser Downloadcenter Niederbayern <https://www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/engagement/oekologie-und-energiezukunft/buergerenergiepreis/dokumente-niederbayern.html> herunterladen können, in Ihren eigenen Medien und Kanälen veröffentlichen oder auch an die örtliche Presse weitergeben können. Zudem finden Sie im Download-Center weitere Informationen.

Für Fragen steht Ihnen Annette Vogel,
Telefon 0921/285-2082,
annette.vogel@bayernwerk.de,
zur Verfügung.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

Bayernwerk Netz GmbH
Region Niederbayern

Einladung der Jagdgenossenschaft Massing zum Rehessen

im Gasthaus Rupertus-Keller

am Freitag, 03.01.2025, ab 19:30 Uhr

Die Vorstandschaft



kerscher

Kerscher Ing.-GmbH
Kerscherstraße 7
D-84323 Massing

Tel: 08724 / 13 14 - 0
Fax: 08724 / 13 14 - 9
Mail: info@kerscher.ing

KERSCHER.ING

Auer

ELEKTROTECHNIK

Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb
Elektro- und Sanitärinstallationen
Beleuchtungssysteme
DVB-T und SAT-Anlagen

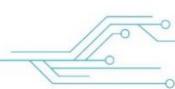


www.auer-elektro.de
Tel 08724 / 91 01 00

prost

GmbH & Co. KG

ELEKTRO



Elektro Prost GmbH & Co. KG
Mainbacher Str. 2A - 84323 Massing
Telefon: 08724 - 1870

Haustechnik | Photovoltaik | PV-Speichersysteme
Steuerungstechnik | Fernwirktechnik | Haushaltsgeräte

www.elektro-prost.de

Adventsandacht an der GS Massing

Zum Beginn der Adventszeit versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, sowie deren Lehrerinnen und Lehrer im Mehrzweckraum der Turnhalle. Begleitet von Gemeindefereferentin Frau Pauer und Frau Seiler, evangelischer Religionslehrerin, sprachen Schülerinnen und Schüler über die Bedeutung der vier Kerzen des Adventskranzes. In einem kurzen Anspiel erklärte die erste Kerze ihre Bedeutung der Freude. Doch sie bekam schnell gesagt, dass es in der Schule auch traurige Kinder gibt, weil sie krank sind, oder weil sie keine Freunde haben oder nicht mitspielen dürfen. Und dann blies man sie aus.

Auch die Kerzen Friede musst ausgeblasen werden, da es Streit und Krieg in der Welt hat.

Bei der Kerze des Glaubens war es ähnlich, wusste man doch gar nicht mehr, dass die zentrale Aussage von Weihnachten nicht die der Geschenke sondern die Geburt Jesu ist.

Zum Schluss war nur noch die Kerze Hoffnung übrig geblieben, aber diese wurde nicht ausgelöscht, nein, sie zündete alle anderen wieder an, denn sie war zuversichtlich und sah die Bemühungen der Menschen in der Welt um Freude, Friede und die Kraft der Liebe, die den Glauben stark macht und den Hass überwindet.

Anschließend segnete Frau Pauer mit Hilfe der Kinder die Kränze und Kerzen, mit dem Wunsch, dass Gott seinen Sohn zu uns in die Welt geschickt hat um das Licht der Hoffnung in uns allen zu entzünden.



- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
- Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
- Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen

Traunthaler

Zimmerei-Holzbau

Christoph Traunthaler · Reischach 2 · 84323 Massing
Tel.: 08724 / 966 50 80 · Fax: 08724 / 966 50 82
Mobil: 0170/4418042 · Mail: c.traunthaler@gmx.de

Propangas-Flaschen zum Heizen und Grillen 

Schweißgas und technische Gase 

CO₂-Flaschen für Soda Trinkwasser-sprudler 

- Flaschentausch -

MOSER Massing  08724 9656-0
www.moser-massing.de

NAPOLION Freestyle 425 DSE Graphit Robin Schulz  679,-

KERNBOHRUNGEN

- Trocken- und Naßbohrungen
- Stein- und Beton
- von 4 cm - 45 cm

MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de

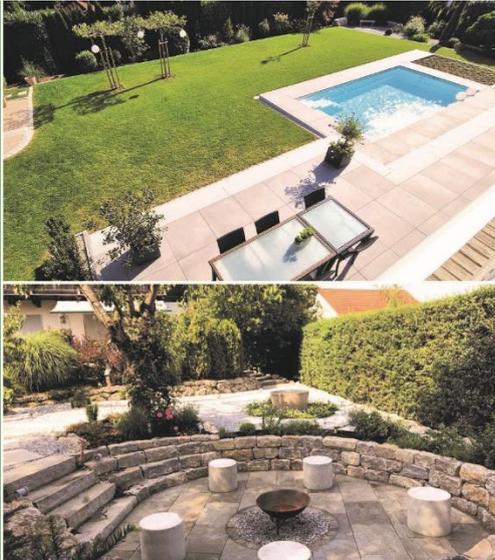





Ihr Meisterbetrieb
im Gartenbau

Eggenfeldener Str. 24
84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289
www.floristik-aigner.de

WIR BILDEN AUS



IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Gartenplanung
- Neu- und Umgestaltung
- Schneide- & Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenmauern
- Holzterrassen
- Zaun / Sichtschutzwände
- Rasenansaat / Rollrasenverlegung
- Dachbegrünung
- Bachläufe & Poolbau

Spende für Fahrertraining

Bei der kürzlich stattgefundenen Ausschüttung der Sparkassen-Stiftung Rottal-Inn wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde auch die BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing mit einer Spende bedacht. Stellv. Bereitschaftsleiter Josef Schreiner nahm die Spende und ein rotes Sparkassen-Sparschwein von den Vorstandsmitgliedern der Sparkasse entgegen.

Damit die ehrenamtlichen Einsatzkräfte auch in Extremsituationen mit den Einsatzfahrzeugen sicher unterwegs sind, werden diese Personen bei einem Fahrertraining speziell für unvorhergesehene Fahrmanöver geschult. Das Training findet auf der Fahrsicherheitsanlage in Burgkirchen (Österreich) mit den BRK-eigenen Fahrzeugen statt. Die dafür erforderlichen Kosten wurden durch die Spende der Sparkasse sowie durch Eigenbeteiligung der Bereitschaft beglichen.



Hitega unterstützt die örtliche Rot-Kreuz Bereitschaft

Auch in diesem Jahr spendete die Firma Hitega Präzisionsmechanik GmbH wieder an gemeinnützige Organisationen in der Region. So auch an die BRK Bereitschaft Gangkofen - Massing, die mit einer Spende in Höhe von 500,- Euro unterstützt wird. Stellvertretend für das Unternehmen überreichten die Ersthelfer der Firma Hitega die Spende.

Die Leiterin Jugendrotkreuz Bettina Hain und der stellvertretende Bereitschaftsleiter Josef Schreiner von der BRK Bereitschaft Gangkofen – Massing, bedankten sich bei der Firma Hitega für die Unterstützung. Die Spende wird direkt vor Ort für die Ausstattung, den Unterhalt und die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitglieder und Fahrzeuge der Bereitschaft Gangkofen- Massing verwendet.

Im Bild von links: Dominik Stömmer (Ersthelfer), Bettina Hain (BRK), Dominik Fischer (Ersthelfer), Josef Schreiner (BRK), Andreas Hafner (Ersthelfer), Stefan Hirsch (Ersthelfer) und Max Lauer (Ersthelfer).



Ein herzliches Dankeschön von den Helfern vor Ort Massing

Massing – Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir, das Team der Helfer vor Ort Massing, blicken auf ein ereignisreiches Jahr voller Engagement und Zusammenhalt zurück. Mit großem Einsatz standen wir der Region in der Notfallrettung zur Seite, sicherten Veranstaltungen sanitätsdienstlich ab und klärten die Öffentlichkeit über wichtige Gesundheitsthemen auf.

Unser Anliegen ist es jedoch nicht nur, im Notfall da zu sein. Durch Aktionen wie das Ferienprogramm in Massing und die Vorstellung unserer Arbeit in Schulen, Kindergärten sowie auf regionalen Veranstaltungen möchten wir zeigen, wie wichtig Erste Hilfe und ehrenamtliches Engagement sind. In diesem Jahr hatten wir die Freude, viele Menschen zu informieren und sie für unsere Aufgaben zu sensibilisieren.

Unterstützung, die den Unterschied macht

Dass all dies möglich war, ist vor allem der großartigen Unterstützung aus der Region zu verdanken. Zahlreiche Spenden von Privatpersonen, Hilfe ortsansässiger Unternehmen und die Förderung durch die Gemeinden haben die Einsätze und Aktionen des HvO Massing erst ermöglicht.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt. „Ihre Unterstützung – sei es finanzieller, logistischer oder ideeller Natur – zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist“, heißt es vom Team. Diese Hilfe macht den entscheidenden Unterschied, wenn es darum geht, im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können.

Dank und Ausblick

Mit einem aufrichtigen „*Vergelt's Gott*“ wenden sich die Helfer vor Ort an alle Unterstützer. „Ohne Sie wäre unsere Arbeit in diesem Umfang nicht denkbar. Sie ermöglichen es uns, Leben zu retten und ein aktiver Teil unserer Region zu sein.“

„Auch in Zukunft bleibt Ihre Unterstützung unverzichtbar. Jede Spende hilft uns, unseren Dienst weiterhin zu finanzieren und unsere Region für die Herausforderungen der kommenden Jahre bestens vorbereitet zu halten.“

„Zum Jahresabschluss wünschen die Helfer vor Ort Massing allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein.“

Ihr HvO Massing Team



3.000 Euro für die Gemeinschaft: Firma Haberl Bauunternehmen GmbH und Haberl Beton + Kies GmbH unterstützen Helfer vor Ort und Schlaumeier-Verein e.V.



(von links: Josef Auer; Florian Wellnitz; Jonas Waldinger; Johannes Jetzlsperger; Stephanie Haberl; Wilhelm Haberl)

Massing – Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk gab es in diesem Jahr für die Helfer vor Ort (HvO) Massing und den Schlaumeier-Verein e.V. Die beiden Unternehmen Haberl Bauunternehmen GmbH und Haberl Beton + Kies GmbH spendeten gemeinsam insgesamt 3.000 Euro, um die wertvolle Arbeit der beiden Organisationen zu fördern. Beide Vereine erhielten dabei jeweils 1.500 Euro.

Die Firmen entschieden, auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftskunden zu verzichten und stattdessen das gesamte Budget gemeinnützigen Zwecken zu widmen. Mit der Spende unterstützen sie die ehrenamtlichen Sanitärerinnen und Sanitäter vom Helfer vor Ort Massing, die durch ihren Einsatz in Notfällen oft Leben retten.

Die 1.500 Euro helfen, laufende Kosten wie die Wartung von Fahrzeugen und die Anschaffung von Ausrüstung zu decken.

Auch der Schlaumeier-Verein e.V., der sich der Förderung von Bildung und sozialen Projekten verschrieben hat, profitiert von den 1.500 Euro und kann damit seine Programme für Kinder und Jugendliche weiter ausbauen.

Bei der Spendenübergabe bedankten sich Rettungssanitäter und HvO-Leiter Johannes Jetzlsperger gemeinsam mit Sanitärer Jonas Waldinger sowie Josef Auer, dem Vorsitzenden des Schlaumeier-Vereins, herzlich bei den Unternehmen für die regelmäßige Unterstützung. „Es ist toll zu sehen, dass unsere Arbeit so wertgeschätzt wird“, betonte Jetzlsperger.

Die Spende zeigt, wie lokale Unternehmen durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft leisten können. Die Helfer vor Ort und der Schlaumeier-

Verein e.V. freuen sich, ihre Arbeit mit neuer Kraft fortzusetzen – für ein starkes Miteinander in Massing.

Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine

Auch in diesem Jahr wurde die Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine“ mit großem Engagement und Herzlichkeit umgesetzt. Zahlreiche Familien aus Massing und Umgebung packten mit ihren Kindern Päckchen voller Geschenke, um bedürftigen Kindern in der Ukraine eine Freude zu bereiten. Insgesamt wurden beeindruckende **178 Päckchen** an der Berta-Hummel-Schule gesammelt – ein großartiges Ergebnis, das Rektorin Dagmar Rottbauer und Gudrun Heuwieser, die Koordinatorin der Aktion, begeisterte.

Neben der Berta-Hummel-Schule beteiligten sich außerdem alle örtlichen Kindergärten sowie die Nachbargrundschule Unterdietfurt aktiv an der Aktion und motivierten viele Kinder dazu, mit kleinen Gesten Großes zu bewirken.

Gemeinsam mit den Eltern wurden Spielwaren, Kleidung, Schulmaterialien und Süßigkeiten liebevoll zusammengestellt und verpackt. Dank der Zusammenarbeit mit der Firma



Stela und der tatkräftigen Unterstützung von Frau Iryna Laxhuber, die die Päckchen abholte und den Transport organisierte, kann die gemeinnützige Organisation H.O.P.E. – we help children e.V. viele Geschenke in den Kinderkrankenhäusern der Stadt Lviv übergeben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Aktion unterstützen und dazu beigetragen haben, hoffentlich vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Well-Brüder zu Gast beim TSV Massing

Der TSV Massing ist ja bekannt, für seine Kabarett-Veranstaltungen. Am 11. Oktober 2025 findet daher wieder eine Veranstaltung in der Richard-Laumer-Halle statt. Diesmal sind die Well-Brüder Stofferl, Michael und Karl Well mit ihrem Programm „Bayern Unplugged“ zu Gast in Massing. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Die drei Brüder Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. Sie laden ein zu einem Ausflug in die Absurditäten der Alpenregionen zwischen Skilift, Alpinismo Tropical, Heimatverbrechen, Scheinheiligkeit und Betonisierung. Da trifft ein virtuos bespieltes

Feuerwehrhaus auf bairischen Rap, herzergreifender Jodler auf rustikal-brachialen Tanz, alles in bewährter Tradition der Biermösl Blosn mit vertrauten musikalischen Klängen und satirisch-scharfen Texten im heimatlichen Dialekt.

Sie haben schottische Vorfahren, bayerische Wurzeln und ein weltoffenes Gemüt. So wird die traditionelle Musik mit allerlei globalen Einflüssen veredelt und auf Akkordeon, Trompete, Alphorn, Brummtopf und weiß der Kuckuck was noch, dargeboten. Sie ist das vermeintlich gemütliche Gewand für die Abrechnung mit der politischen Klasse, mit Krisenmissmanagement, mit Maskendealern und anderen gwappelten Lokalhelden mit Größenwahn. Wenn die Well-Brüder zur „Lesung aus dem Buche Bayerns“ ansetzen, kann man den Weihrauch förmlich riechen. Von Propheten mit Profitgier, einem Ministerpräsidenten mit Messias-Tendenz und dem unersättlichen Ruach ist da die Rede. Sie singen an gegen Stumpfsinn und Populismus. Ihre schöne Heimat, die Sprache und die Musik, wollen sie nicht kampfflos der Vereinnahmung durch politische Kräfte überlassen. Den immer neuen Mutationen setzen die drei Anarcho-Brüder ihre eigene Antwort entgegen: die Bairische Variante, nonkonform, satirisch und Well-Brüder aus'm Biermoos (Ex-Biermösl Blosn).

Karten sind ab sofort im Textilhaus Kattum in Massing und beim TSV Massing unter <https://www.tsv-massing.de/tickets-well-brueder> erhältlich.

WELL BRÜDER

Bayern Unplugged



Samstag, 11.10.2025



Richard-Laumer-Halle
Matthäus-Haberl-Straße 1
84323 Massing

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Tickets:

Vor Ort: Textilhaus Kattum, Marktplatz 39, Massing
Online: www.tsv-massing.de

Traumelodien im Doppelpack: Jahreskonzert des Musikverein Massing e.V. begeistert Publikum

Massing. Das Jahreskonzert des Musikverein Massing e.V. unter dem Motto „Klang der Träume“ faszinierte am 23. und 24. November ein Publikum von fast 700 Personen. Unter der Leitung von Renate Bauer und Stefan Trager präsentierten die Trachtenkapelle, das Jugendblasorchester XXL und ein eigens für das Konzert formierter Projektchor ein abwechslungsreiches und emotional mitreißendes Programm, sodass insgesamt knapp 120 Musiker und Musikerinnen. Die Massinger Turnhalle war an beiden Konzertterminen bis auf den letzten Platz mit Musikfreunden aus Massing und Umgebung gefüllt.

Den Auftakt gestaltete das Jugendblasorchester XXL unter der Leitung von Stefan Trager mit der Polka „Jugendträume“. Die Bezeichnung XXL bezieht sich auf die Verstärkung durch fünf Musikerinnen und Musiker aus der Erwachsenenbläserklasse, die seit letztem Jahr mit viel Fleiß ein neues Instrument erlernen. Mit den „Irish Dreams“ wurde das Publikum auf eine Reise nach Irland eingeladen. Im Dreiviertel-Takt erklang der „Sternschnuppenwalzer“, gefolgt von „I dreamed a dream“, welches sehr gut unter Beweis stellte, dass auch die Jüngsten die Zuhörer*innen mit träumerischen Melodien verzaubern konnten. Mit einer mitreißenden Version von „Supercalifragilisticexpialigetisch“ aus dem Musical „Marry Poppins“ verabschiedete sich das Jugendblasorchester XXL unter tosendem Applaus.

Nach den Begrüßungsworten durch den Vorstand Martin Attenberger, übergab dieser das Mikrophon an Theresa Beinlich, die charmant und mit viel Feingefühl, unterschiedlichste Arten an Träumen anmoderierte und so galant durch den Abend leitete. Die 55-köpfige Trachtenkapelle entführte das Publikum unter der Leitung von Renate Bauer und Stefan Trager auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene musikalische Traumwelten. Den Auftakt machte hierbei der „Hochzeitsmarsch“ aus Shakespear's „Sommernachtstraum“, eigens von Stefan Trager für das Konzert arrangiert. Weiter ging es mit den traditionellen Titeln „Ein Leben lang“ der Schweizer Band Fäachtbänkler sowie „Mondschein an der Eger“ von Ernst Mosch, wobei Theresa Hauser und Thomas Hauke mit ihrer gesanglichen Einlage die Zuhörerinnen und Zuhörer verzauberten. Für Stimmung und Lacher sorgte die Polka „Traum einer Marketenderin“, bei der die fünf Marketenderinnen des Vereins nicht nur vorgestellt wurden, sondern auch ein kleines Schnäpschen an die erste Reihe verteilten. Mit dem „Dinnermarsch“ aus der ZDF-Kultserie „Das Traumschiff“ verabschiedete die Trachtenkapelle die Besucher in die Pause. Dabei sorgten Musiker*innen des Jugendblasorchesters XXL für einen besonderen Überraschungsmoment, als sie – ganz im Stil der Serie – mit leuchtenden Wedeln durch die Reihen zogen.

Mit den Klängen der „Olympic Fanfare and Theme“ von John Williams wurde der zweite Teil eingeleitet. Danach war es endlich so weit und die ersten Stücke der Trachtenkapelle zusammen mit dem Projektchor standen auf dem Programm. Die 40 Sängerinnen und Sänger aus 12 unterschiedlichen Chören aus Massing und der näheren Umgebung, sorgten zusammen mit dem Orchester bei der

gefühlvollen Interpretation von „I'm Dreaming of Home“ aus dem Film „Merry Christmas“ für Gänsehaut im gesamten Raum. Diese hielt auch bei der anschließenden gemeinsamen Darbietung von „Sogno di Volare“ aus dem Videospiel „Civilization XI“ noch weiter an. Mit Hans Zimmer's „Backdraft“ entführte die Trachtenkapelle das Publikum in einen feurigen Traum voller Dramatik und Energie, wobei besonders das Schlagwerk mit seinen imposanten Einsätzen in diesem Stück faszinierte. Im Kontrast dazu erzeugte „Disney at the Movies“ eine ganz andere Art von Traum: die mitreißenden und nostalgischen Melodien beliebter Disney-Filme ließen das Publikum in eine Welt voller Fantasie und Märchen eintauchen. Peter Maffays „Nessaja“ aus dem Album „Tabaluga“, erneut dargeboten mit dem Projektchor, erinnerte mit dem aussagekräftigen Text daran, dass Träume keine Altersgrenze kennen. Dank eines tobenden Applauses und Standing Ovations, war die Reise durch die Traumwelten noch nicht ganz zu Ende. Mit der ersten Zugabe, ABBA's „I Have A Dream“, schuf die Trachtenkapelle mit dem Projektchor eine Atmosphäre voller Hoffnung und Zuversicht, besonders in dunklen Zeiten. Zum krönenden Abschluss erklang mit dem „Böhmischen Traum“ ein Stück, das in der Welt der Blasmusik längst Kultstatus genießt. Zusammen mit dem Publikum erlebten alle Musiker*innen sowie Sänger*innen ein Finale voller Lebensfreude, das nicht nur träumerische, sondern auch euphorische Momente bot.

Über das Wochenende durften viele Musiker*innen geehrt werden: 15 Musiker*innen aus den Reihen des Jugendblasorchester XXL, der Erwachsenenbläserklasse sowie der Trachtenkapelle hatten ihre Bronze- bzw. Silber-Abzeichen mit Bravour bestanden. (sh. eigener Artikel dazu).

Die Trachtenkapelle bedankte sich abschließend bei allen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben, sei es die Eltern und Freunden, die sich um die Verpflegung gekümmert haben oder alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben. Im Namen der Sänger*innen bedankte sich Georg Marchner bei Dirigentin Renate Bauer für ihre Initiative und das Engagement. Am Samstagabend versammelten sich alle Musikanten und Sänger*innen zu einem geselligen Beisammensein nach dem ersten Auftritt. Der Verein darf auf ein erfolgreiches Konzertwochenende zurückblicken und freut sich schon auf weitere Veranstaltungen – vielleicht einmal wieder mit gesanglicher Unterstützung.

Zahlreiche Ehrungen beim Jahreskonzert des Musikverein Massing e.V.

Massing. Auch in diesem Jahr durfte die Vorstandschaft des Musikvereins Massing im Rahmen des Jahreskonzertes, wieder einige Ehrungen von Musikerinnen und Musikern vornehmen, die sich der Prüfung zu einem Leistungsabzeichen unterzogen haben.

So durften Theresa Beinlich und Martin Attenberger stellvertretend Anton Berghammer jun., Ruth Bischof, Christoph Lidl, Teresa Schmid, Johannes Veicht, Johanna Vetter und Sophie Vilsmeier das bereits im März absolvierte Juniorabzeichen feierlich überreichen.

Die Prüfung zum Bronzeabzeichen haben Anfang November Anton Berghammer jun. am Tenorhorn, Markus Römsberger an der Trompete, Stefan Schmid am Tenorhorn und Teresa Schmid an der Querflöte allesamt mit sehr gutem Erfolg absolviert. Darüberhinaus dürfen sich Cornelia Eckereder an der Querflöte und Markus Römsberger über das bestandene Leistungsabzeichen in Silber mit guten bzw. sehr gutem Erfolg freuen.

Zusätzlich stellten sich einige Musikerinnen und Musiker in diesem Jahr zunächst dem theoretischen Teil der Prüfung und werden den praktischen Part am Instrument im kommenden Jahr ablegen. Hier gratuliert der Musikverein Massing Claudia Höllbauer, Christoph Lidl, Jakob Mautner, Stefan Schmid, Christian Sörgel sowie Maria Trager. Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!



Geburtstagskasse der Massinger Läufergruppe geht an den Musikverein Massing e.V.

Eine besondere Überraschung erwartete die Musiker und Musikerinnen des Musikverein Massing e. V. am Freitag nach dem Jahreskonzert. Während der Probe der Trachtenkapelle überreichte Christine Oyen (Mitte) die stolze Summe von 500 €, gesammelt aus der Geburtstagskasse der Massinger Läufergruppe, an den Vorstand Martin Attenberger und an die 1. KassiererIn Veronika Kronberger. Die Massinger Läufergruppe verfolgt eine wunderbare Tradition: Zu Geburtstagen wird eine Geburtstagskasse gefüllt, die, sobald ein bestimmter Betrag erreicht ist, an lokale Vereine gespendet wird und in diesem Jahr durfte sich der Musikverein darüber freuen.

Mit herzlichen Worten bedankten sich die Musiker und Musikerinnen des Musikverein Massing bei der Massinger Läufergruppe und stellvertretend besonders bei Christine Oyen für die großzügige Unterstützung!



stela Jahresabschluss event mit Ehrung der Betriebsjubilare

Am Freitag, 29.11.2024, fand das diesjährige stela Jahresabschluss event statt. Event, weil es nicht wie die Jahre zuvor eine Feier in einem Wirtshaus für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war, sondern weil der Jahresabschluss in der Lagerhalle in Morolding mit der ganzen stela-Familie gefeiert wurde. Knapp 420 Gäste zählte die Veranstaltung, zu der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Familien mitnehmen durften. Das Lager wurde mit Abhängungen und Lichtern in eine Eventhalle umgebaut und war nicht mehr wiederzuerkennen.

Zu Beginn, um 16 Uhr, wurden die Gäste zum Stehempfang mit Glühwein oder verschiedenen Punschsorten begrüßt. Die Kinder überraschte der Nikolaus mit Schokolade und Nüssen, zusammen mit seinem Engel und Krampus (Vielen Dank an die KLJB Staudach).

Bei der offiziellen Begrüßung betonte Thomas Laxhuber, dass man bei stela auch in den aktuell schwierigen Zeiten viele Gründe für so eine Party habe, wenn man die Erfolge des Jahres 2024 betrachte. Er dankte der Belegschaft in seiner Rede für ihr Engagement, denn "Mia san Mia - Mia san stela!" und übergab das Wort an Rainer Hettwer.

Dieser ehrte die Betriebsjubilare, die zusammen auf 305 Jahre Betriebszugehörigkeit bei stela kommen. Jede und jeder Einzelne von ihnen trage zum Erfolg des Unternehmens bei. Die Jubilare in diesem Jahr:

10 Jahre: Thomas Grandl, Johann Krawez, David Walter, Florian Nußbaumer, Julia Fuchs, Eszter Szilagyi, Andreas Wimmer, Nadine Aigner, Simon Dellerer, Lukas Hirtreiter

15 Jahre: Marko Reeb, Christoph Höfler, Tobias Schmeisser

20 Jahre: Matthias Kremheller

25 Jahre: Stefan Asam, Tobias Latein

30 Jahre: Martin Hofer

50 Jahre: Hannelore Ertl

Schließlich wurden noch die Azubis für die beiden Azubi-Projekte des Jahres geehrt. Die Mini-MUF, ein selbstgebauter Trockner, der an einem Tretraktor fahrbar ist, sowie eine Popcorn-Maschine, die in einem Agrartrockner verbaut wurde. Viel Kreativität und viele Arbeitsstunden wurden von den Azubis investiert. Das Ergebnis: Viel Lob und viel Aufmerksamkeit auf den Jobmessen! Nach dem offiziellen Teil wurde schließlich typisches Weihnachtsmarkt-Essen an den Standbuden draußen an den Feuertonnen genossen. Ein lustiger Azubi-Auftritt rundete den Abend schließlich ab, wobei die Band "Taste it" aus Pfarrkirchen/Triftern für die perfekte Stimmung sorgte. Eine gelungene Veranstaltung für ein gelungenes Jahr 2024!



SV Eintracht Oberdietfurt trifft auf SV Wacker Burghausen

Am Samstag, 23.11.2024 lud der SV Eintracht Oberdietfurt seine Jugendspieler zu einem Ausflug nach Burghausen ein. Im Rahmen einer Freikartenaktion des SV Wacker Burghausen bekamen die Nachwuchskicker die Chance, die Partie der Hausherren gegen die DJK Vilzing anzusehen.

Bei sehr winterlichen Temperaturen sah man eine 1:3 Niederlage der Heimmannschaft. Trotz der Kälte und dem durchwachsenen Fußballspiel, ließ man sich die Stimmung nicht verderben. Die „Eintracht“ nutzte die Freikartenaktion des SV Wacker mit 3500 anderen Zuschauern und unterstützten Burghausen mit vollem Einsatz.



Vorlesewettbewerb am 6.12.2024

Magie und Tiere sind eine Kombination, aus der phantastische Geschichten entstehen, die viele Leser faszinieren. Alina Henghuber konnte im diesjährigen Vorlesewettbewerb der 6. Klasse mit dem Buch „Die Schule der magischen Tiere - Versteinert!“ von Margit Auer die Zuhörer in ihren Bann ziehen. Auch beim Vorlesen des unbekanntes Textes überzeugte sie die Jury, bestehend aus der Schülerin Raluca Ghitulescu, der Leiterin der Pfarr- und Gemeindebücherei Anita Dechantsreiter und den beiden Lehrkräften Cecilia Mauro und Klaus Kasparbauer. Aus der klasseninternen Vorrunde gingen die Teilnehmer Ranim Ayoub Salloum, Alina Henghuber, Korbinian

Hausperger, Jonas Henghuber und Suad Paluna hervor. Sie mussten den Zuhörern, den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen und der Jury zuerst ihr selbstgewähltes Buch vorstellen und einen Ausschnitt daraus vorlesen. Bewertet wurden neben der Textauswahl auch die Lesetechnik sowie die Interpretation des Textes. Anschließend zeigten sie ihr Können beim Lesen eines unbekanntes Textabschnitts aus dem Buch „Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia“ von Stephan Quitterer.

Rektorin Dagmar Rottbauer gratulierte der Siegerin Alina Henghuber und allen Teilnehmern, die sich als Preis ein Buch aussuchen durften.



*Fröhliche
Weihnachten*
und ein wundervolles neues Jahr!

Ein aufrichtiges Dankeschön für unsere gemeinsamen Taten und wir freuen uns auf die nächsten Etappen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und starten Sie gut in das neue Jahr!

Weber maler
Gesund leben mit Farbe!

Manfred Weber | Siemensstr. 19 | 84323 Massing
Tel.: +49(8724)911301 | Fax: +49(8724)911303

E-Mail: info@weber-maler-massing.de | Internet: www.weber-maler-massing.de

Veranstungskalender Januar 2025

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel
27.12.2024	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
03.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Neujahrsschießen - Schießabend-Vereinsmeisterschaft
03.01.2025	19:30	Jagdgenossenschaft Massing	Rehessen im Gasthaus Rupertuskeller
04.01.2025		Sudetendeutsche Landsmannschaft	Sudetenball im Gasthaus Rupertuskeller
07.01.2025	18:30	VHS Rottal-Inn	Aqua-ZUMBA® im Hallenbad Massing
07.01.2025	19:15	VHS Rottal-Inn	Aqua-ZUMBA® im Hallenbad Massing
08.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
10.01.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Der kleine Pit und die Kuschelraupe" in der Bücherei Massing"
10.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
11.01.2025	09:00	FFW Massing, Jugendfeuerwehr	Christbaumsammlung
14.01.2025	18:00	VHS Rottal-Inn	Gartenobjekte Weide und Glas bei Dagmars Gartenkunst in Massing
14.01.2025	18:30	VHS Rottal-Inn	Bodystyling im Mehrzweckraum Turnhalle
15.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
17.01.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Trau dich, spring über deinen Schatten" in der Bücherei Massing"
17.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
22.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
24.01.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Merlind, die kleine Zauberin" in der Bücherei Massing"
28.01.2025	ab 10:00	Markt Massing	Wachsmarkt
24.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
29.01.2025	18:00	VHS Rottal-Inn	Line Dance Einsteigerkurs Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse geeignet im Mehrzweckraum Turnhalle
29.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft
31.01.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino „Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball" in der Bücherei Massing"
31.01.2025	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend-Vereinsmeisterschaft

Die Termine für Senioren finden Sie auf Seite 26, des Seniorentreffs Massing auf Seite 27.
Termine für Skifahrten finden Sie auf Seite 17 und 18.



Abfuhrkalender 2025

Massing

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So
2 Do GT	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo BT
3 Fr	3 Mo	6	3 Do	3 Sa	3 Di PT
4 Sa RM	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo BT	5 Do
6 Mo Heilige Drei Könige	6 Do	6 Do	6 So	6 Di PT	6 Fr RM
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo BT	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di PT	8 Do	8 So
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr RM	9 Mo Pfingstmontag
10 Fr	10 Mo BT	7	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa	11 Di PT	11 Di	11 Fr RM	11 So	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Mo BT	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Di PT	14 Fr RM	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo BT
17 Fr RM	17 Mo	8	17 Do	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi GT
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo BT	19 Do Fronleichnam
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi GT	21 Sa RM
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di BT	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr RM	23 Mo
24 Fr	24 Mo BT	9	24 Do GT	24 Sa	24 Di
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi GT	26 Mi	26 Sa RM	26 Mo	26 Do
27 Mo BT	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr
28 Di	28 Fr RM	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa
29 Mi GT	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do	30 So	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo BT
31 Fr RM	31 Mo	14	31 Sa	31 So	31 Di

Wertstoffhof
Massing
 Siemerstr. 27, 84323 Massing, Tel: 08721 9612-0
Öffnungszeiten
 Mi 13:00 - 17:00 Uhr
 Fr 13:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 (geschlossen 24.12./31.12.)
Weitere Angaben zu Terminen
 08.03. - Problemmüllsammlung
 Bauhof Massing, Siemerstr. 15 (10:30 - 12:00 Uhr)

RM Restmüll BT Biotonne PT Papiertonne GT Gelbe Tonne  Problemmüllsammlung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kim vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!